



Geschäftsbericht 2024

KIMUS Kindermuseum Graz GmbH

INHALT

Inhalt	2
1. Einleitung	4
2. Aufsichtsrat und Bilanzausschuss.....	6
3. Programmteil	7
3.1. Ausstellungen	7
3.1.1. Allgemeines/Entwicklungen	7
3.1.2. Schneckenkratzer & Wolkenhaus und Architektierisch.....	7
3.1.3. RITSCH RATSCHE Ein saustarkes Papier-Abenteuer. Powered by Sappi Papier ganz nah	8
3.1.3. MIST?! Eine Upcycling-Ausstellung für Abfallprofis ab 8 Jahren. Powered by Holding Graz Abfallwirtschaft	9
3.1.4. Wanderausstellungen.....	11
3.2. Programme und Workshops	16
3.2.1. Rahmenprogramm zu den Ausstellungen „Ritsch Ratsch“ und „Mist?!”	16
3.2.2. Begleitprogramm zu den Ausstellungen „Ritsch Ratsch“ und „Mist?!”	16
3.2.3. Kooperationen	17
3.3. Laufender Betrieb CoSA	18
3.4. FRida & freD spielt Theater!.....	19
3.5. Consulting.....	21
3.5.1. CoSA – Center of Science Activities - Sonderausstellung PLANET OR PLASTIC?.....	21
3.5.2 COSA Restaurierung	22
3.5.3. bookokino – das Kinderliteraturfestival im Literaturhaus Graz	23
3.5.4. Märchenwald am Schloßbergplatz	24
3.5.4. FLiP (FINANCIAL LIFE PARK) im CoSA – CENTER of SCIENCE ACTIVITIES.....	26
3.6. Die Grazer Märchenbahn	29
3.6. Salon Stoltz - Laufender Betrieb	29
4. Geschäftsjahr 2024 – Budget	31
4.1. Wirtschaftsplan 2024	31
4.2. Einnahmen/Ausgaben-Darstellung	38
4.3. Einnahmen – Details.....	39
4.3.1. Eintritte.....	45
4.3.2. Shop Gesamt	52
4.3.3. Vermietung.....	53
4.3.4. Sponsoring und Drittmittel.....	54
4.3.5. Theater – 1-EURO-Regel	56

4.4. Ausgaben – Detail.....	57
4.4.1 Übersicht	57
4.4.2. Budgetbetrachtung Soll-Ist-Wert 2024	59
4.5. Das Anlagevermögen des Kindermuseums	59
4.6. Barmittelüberschuss.....	60
4.7. Fazit 2024 und Vorausschau 2025.....	61
5. Allgemeines.....	63
5.1. Beilagen: Presseberichte	63

1. EINLEITUNG

Der Geschäftsbericht der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH für das Jahr 2024 gibt einen umfassenden Einblick in die Aktivitäten und die wirtschaftliche Lage des Kindermuseums, der Märchenbahn und des Salon Stolz.

Ausstellungen im FRida & freD Kindermuseum

Das FRida & freD Kindermuseum präsentierte zwei spannende Ausstellungen/Programme:

- **MIST?!**: Ein interaktives Erlebnis für Menschen ab 8 Jahren.
- **RITSCH RATSCHE**: Speziell für Kinder von 3 bis 7 Jahren.
- **Das Büchergeheimnis**: Das FRida & freD Geschichtenlabor für Menschen ab 8 Jahren.
- **Forscherixa zieht das große Los**: Das Mitmachtheater für Kinder von 3 bis 7 Jahren.

Insgesamt nutzten **95.598 Besucher*innen** die vielfältigen Angebote des Kindermuseums, darunter **14.735 Gäste** der Theatervorstellungen.

Wanderausstellungen

Die Wanderausstellungen des Kindermuseums fanden auch international großen Anklang:

- Die Tüftelgenies gastierten im Kindermuseum München.
- Schmeckt's? begeisterte Besucher*innen im Klick! Kindermuseum Hamburg.
- Architektierisch wurde im Biotopia LAB München gezeigt.
- Das kleine Städtchen Jederzeit und Der Uhr auf der Spur waren in der DASA in Dortmund zu erleben.

Consulting

Der Consulting-Zweig war 2024 durch mehrere strategisch wichtige Projekte geprägt: Die Ausstellung **PLANET OR PLASTIC?** von National Geographic zog knapp 18.000 Besucher*innen an. Parallel wurde das CoSA technisch und gestalterisch umfassend restauriert.

In Kooperation mit dem Literaturhaus Graz wurde das bestehende Literaturfestival **bookolino** in ein mehrmonatiges, niederschwelliges Literaturprogramm für Kinder weiterentwickelt. Im Advent wurde am Schloßbergplatz ein interaktiver Märchenwald realisiert – als konsumfreier Erlebnisraum für Familien.

Ein zentrales Projekt war die Entwicklung des **FLiP – Financial Life Park** im CoSA. Ziel ist es, finanzielle Bildung spielerisch zu vermitteln. Die Eröffnung ist für Mai 2025 geplant.

Rekordjahr für die Grazer Märchenbahn

Die Grazer Märchenbahn erreichte 2024 mit **56.008 Besucher*innen** einen neuen Besucherrekord. Die fantasievolle Reise in den „Berg der Geschichten“ begeisterte Groß und Klein.

Salon Stolz: Ausgezeichnet und innovativ

Der „Salon Stolz“ zog **13.776 Besucher*innen** an und erhielt im Dezember den **Österreichischen Inklusionspreis 2024** in der Kategorie Freizeit & Kultur. Zusätzlich wurde der Salon für sein innovatives Konzept für den renommierten **European Museum of the Year Award** nominiert. Die Preisverleihung findet im Mai 2025 statt.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025:

Der Geschäftsbericht gibt auch einen Ausblick auf das Jahr 2025, das stark von der angespannten finanziellen Lage der Stadt Graz und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft geprägt sein wird.

Zudem begann im November 2024 die Erneuerung der Dachhaut des Gebäudes. Dabei wurde festgestellt, dass der gesamte Dachaufbau massive Schäden aufweist. Die erforderlichen Reparaturen könnten sich – vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats zur Kostenübernahme – voraussichtlich bis Mai 2025 erstrecken.

Der Geschäftsbericht 2024 zeigt die erfolgreiche Entwicklung der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH mit hoher Besucher*innenzahl und renommierten Auszeichnungen. Gleichzeitig stellen finanzielle Herausforderungen und notwendige Sanierungen das Museum vor neue Aufgaben. Dennoch bleibt das Ziel, ein attraktives und innovatives Angebot für Kinder und Familien zu sichern.

Die getrennte Berichterstattung von Kindermuseum, Märchenbahn und Salon Stolz wird der Übersichtlichkeit halber weitergeführt.

2. AUFSICHTSRAT UND BILANZAUSSCHUSS

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2024 im Aufsichtsrat der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH tätig:

Kapitalvertretung:

Doris Kirschner (Vorsitzende)

Fabian Scheipel, MSc (Vorsitzende-Stellvertreter)

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Zeynep Aygan-Romaner

Dipl.-Museol.ⁱⁿ (FH) Christine Braunersreuther

Mag.^a Theresia Eisel-Eiselsberg

Daniela Lang

Mina Naghibi

Arbeitnehmer*innenvertretung:

Marcus Heider

Linda Lexner, BA

Bis 31.5.2024 Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elisabeth Wohlschlager, MSc

Ab 1.6.2024 Mag.^a Barbara Malik-Karl

Ab 1.6.2024 Alexander Triebel-Mudrak

Folgende Personen waren für das Geschäftsjahr 2024 im Bilanzausschuss der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH tätig:

Fabian Scheipel, MSc

Mag.^a Theresia Eisel-Eiselsberg

Daniela Lang

Der Bilanzausschuss zur Bilanzprüfung 2024 tagte am 27.5.2025 und kam zu folgendem Ergebnis:

Nach Begutachtung der vorbereiteten Zahlen und der Aufbereitung ist der Bilanzausschuss zum Ergebnis gekommen, dass der Bilanzausschuss dem Aufsichtsrat empfiehlt, wiederum der Generalversammlung zu empfehlen, den Jahresabschluss 2024 der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH in der vorliegenden Form zu genehmigen. Die Kapitalrücklage von € 3.205.408,44 wird aufgelöst und es wird empfohlen, dass der Geschäftsführer und der Aufsichtsrat entlastet werden sollen.

3. PROGRAMMTEIL

3.1. Ausstellungen

3.1.1. Allgemeines/Entwicklungen

Im Geschäftsjahr 2024 wurden folgende Ausstellungen präsentiert: Bis Februar 2024 auf der unteren Ausstellungsebene „Schneckenkratzer & Wolkenhaus“ für Kinder von 3 bis 6 Jahren und auf der oberen Ausstellungsebene „Architektierisch“ für Kinder ab 7 Jahren. Ab März 2024 auf der oberen Ausstellungsebene „Mist?!“ für Kinder ab 7 Jahren und auf der unteren Ausstellungsebene „Ritsch Ratsch“ für Kinder von 3-6 Jahren.

3.1.2. Schneckenkratzer & Wolkenhaus und Architektierisch

Schneckenkratzer & Wolkenhaus

Eine Mitmach-Ausstellung rund ums tierische und menschliche Bauen



Architektierisch!

Eine interaktive Ausstellung über Bauten von Menschen und Tieren



Diese beiden Ausstellungen über Architektur und Baukultur wurden bereits vor zehn Jahren entwickelt und 2023 wiederaufgenommen, da das Thema nach wie vor aktuell ist: Menschen, die bauen, haben Ideen und Visionen, wie ihr Bauwerk sein soll – Tiere haben Instinkte. Beide verfolgen dasselbe Ziel: Sie wollen ihre Umwelt gestalten und sich ihren Bedürfnissen entsprechend Räume schaffen. Die bestehenden Ausstellungen wurden inhaltlich überdacht und an die veränderten Räumlichkeiten im Kindermuseum angepasst.

In Schneckenkratzer & Wolkenhaus standen Schnecke, Eisbär, Biene, Orang-Utan, Termiten und viele andere Tiere Pate für Bereiche aus den Themen Architektur & Baukultur. Mit ihnen gelang es, Kinder aufzufordern, zu bauen, zu konstruieren und zu gestalten und so viel über Architektur und Baukultur

zu erfahren. Tierische Hörstationen forderten schon die kleinsten Kinder auf, etwas über Tierbauten herauszufinden. Vielseitige Interaktionen ermöglichen den Kleinen, sich spielerisch mit Architektur und Baukultur auseinanderzusetzen.

In Architektierisch verdeutlichten großformatige Lenticularbilder rasch die Analogie zwischen Tierbauten und den Bauten von Menschen. Witzige Impulsfilme erläuterten die Parallelen zwischen Bauten von Menschen und Tieren und gaben die Anleitung zur Interaktion. Facettenreiche Hands-On-Exhibits brachten spannende Themen aus der Architektur und Baukultur näher. Zahlreiche Bilderwelten präsentierten herausragende, besondere und kuriose Bauwerke weltweit passend zum jeweiligen Thema.

Zielgruppe: Kinder zwischen 3 und 7 Jahren bzw. Kinder ab 8 Jahren im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 24.03.2023 – 25.02.2024

Besucher*innenzahlen 2023/24: Schneckenkratzer & Wolkenhaus: 53.373, Architektierisch: 33.146

3.1.3. RITSCH RATSCH Ein saustarkes Papier-Abenteuer. Powered by Sappi | Papier ganz nah



Das Mitmach-Abenteuer Papier betonte den künstlerischen Aspekt des Materials Papier. Auch der Rahmen für das Abenteuer der Kinder – eine Erzählung ohne Text – fokussierte auf das Künstlerische.

Die Illustratorin Julie Völk machte es mit einer Vielzahl an gezeichneten Schweinchen den Kindern leicht, sich auf das Papier-Abenteuer einzulassen. Die rotbackigen Schweinchen belebten und bevölkerten die Ausstellung und begleiteten die Kinder mit Witz und Charme. Schon am Beginn der textlosen Erzählung wurden die Kinder in das Abenteuer hineingezogen. Die Erzählung bildete den Rahmen für das Abenteuer der Kinder. Die Illustrationen waren einerseits die Erzählung selbst, andererseits wurden sie zu Kulissen, in denen die Interaktionen passierten. Die Papierarbeit der Kinder wurde Teil der Ausstellungsgestaltung, somit erweiterten sie durch ihre Interaktionen das Geschehen. Die Kinder gingen also einerseits in das Buch hinein, andererseits kam die Geschichte aus dem Buch heraus. Für Besucher*innen, die aufgrund einer Sehbehinderung die Illustrationen gar nicht oder nicht vollumfänglich wahrnehmen konnten, wurden Atmosphäre und Erzählungen der Illustrationen in eine

Hörversion verwandelt. Diese Hörwelten waren auf der Ausstellungsfläche verteilt und stellten für alle Besucher*innen eine Bereicherung des Ausstellungserlebnisses dar.

Kreatives Gestalten ist ein wichtiger Beitrag zur ganzheitlichen Förderung von Kindern. Das Mitmach-Abenteuer bot einen Raum, in dem freies Gestalten möglich war. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, frei nach seinem individuellen Bedarf Spuren zu hinterlassen. Das direkte Erleben der eigenen produktiven Kreativität stärkte das Selbstwertgefühl der Kinder und unterstützte sie dabei, eigene Lösungen zu finden. Durch die eigene schöpferische Tätigkeit und das haptische Erleben der unterschiedlichen Materialien wurde Selbstwirksamkeit erfahrbar. Dieser aktivierende Ansatz bot Kindern die Möglichkeit, die Welt zu be-greifen und er-schaffen.

Als powered by-Partner konnte Sappi gewonnen werden.

Zielgruppe: Kinder zwischen 3 und 7 Jahren

Dauer: 22.03.2024 – 23.02.2025

Besucher*innenzahlen 2024/25: 43.273

3.1.3. MIST?! Eine Upcycling-Ausstellung für Abfallprofis ab 8 Jahren. Powered by Holding Graz Abfallwirtschaft



„Wer bringt den Müll raus, er stinkt!“ Wer kennt diese Situation nicht? Abfall erscheint uns oft lästig, er entsteht zwangsläufig Tag für Tag und muss entsorgt werden. In der Ausstellung MIST?! wurde vermittelt, wie Abfall korrekt getrennt wird und welche Stoffe wie recycelt werden. Der beste Abfall ist der, der gar nicht entsteht. Muss es immer der neueste Pulli sein? Könnten Verpackungen aus Plastik vermieden werden? Doch selbst, wenn ein Gegenstand schlussendlich doch entsorgt werden muss, kommt es darauf an, was man damit macht, denn: Jeder Abfall ist eine wertvolle Ressource!

Für Kinder umgesetzt bedeutete das, einem Gegenstand, der in seiner ursprünglichen Funktion nicht mehr benutzt wird oder verwendet werden kann, neues Leben einzuhauen. Aus einer Schachtel und PET-Verschlüssen entstand ein lustiges Spiel, aus Getränkekartons ein kleines Regal, in einem Stück

Feuerwehrschnalch konnten Stifte praktisch aufbewahrt werden und aus alten Büchern wurde ein Hocker, denn durch die Wiederverwendung von Abfall werden Ressourcen und die Umwelt geschont.

Doch beim Upcyceln ändert sich nicht nur der kindliche Blick auf vermeintlichen Abfall, es wird auch die Kreativität der Kinder gefördert. Die Kinder wählten aus einer Fülle aus Materialien und bearbeiteten sie mit dem passenden Werkzeug oder technischen Geräten. Die Kinder falteten, schnitten, lochten, bogen, klebten und verbanden verschiedene Wertstoffe und kreierten mit ihren Händen neue Spiel- und Gebrauchsgegenstände. So gewonnen sie Vertrauen in die eigene Leistung. Dass die Kinder ihr geschaffenes Upcycling-Produkt mit nach Hause nehmen konnten, ist klar.

Die Vermittlungsbereiche widmeten sich den Entsorgungsmöglichkeiten von Altpapier, Leichtverpackungen, Biomüll, Restmüll, Glasverpackungen, Metallverpackungen, Alttextilien und Giftmüll. Die Kinder wurden bei der Trenn richtig-Challenge herausgefordert und sie widmeten sich auch dem emotionalen Müll, den man bewahren oder loswerden möchte.

MIST?! war eine Upcycling-Ausstellung für Abfallprofis, die den verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Umwelt förderte und zugleich die eigene Handlungsfähigkeit der Kinder in den Vordergrund rückte.

Als powered by-Partner konnte die Holding Graz Abfallwirtschaft gewonnen werden.

Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahren im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 22.03.2024 – 23.02.2025

Besucher*innenzahlen 2024/25: 28.691

3.1.4. Wanderausstellungen

3.1.4.1. Die Tüftelgenies im Kindermuseum München

Geniale Erfindungen, spannende Tüfteleien und verrückte Geistesblitze!

Ideal für Kinder ab 8 Jahren

Eine Ausstellung des Grazer Kindermuseums FRida & freD im **Kindermuseum München**



Das Kindermuseum München wurde 1990 gegründet. Seit 2001 arbeitet es bis heute als freier Träger im Auftrag des Kulturreferats der Landeshauptstadt München. Seit 1995 ist das Kindermuseum in den Räumlichkeiten am Münchner Hauptbahnhof zu finden und blickt auf verschiedenste Ausstellungen zurück. Nach beinahe 28 Jahren, nachdem das Gebäude am Hauptbahnhof

abgerissen wird, zieht das Kindermuseum im Jahr 2024 zur Messestadt West.

Das Grazer Kindermuseum FRida & freD war mit der Mitmach-Ausstellung „Die Tüftelgenies“ im Kindermuseum München zu Gast. Angefangen von der Erfindung des Benz-Motorwagens, des Fahrrads oder des Staubsaugers wurden den Besucher*innen unterschiedlichste Erfindungen auf spielerische und leicht verständliche Art und Weise nähergebracht. Fragen wie: „*Wann gab es das erste Rad, wann das erste Auto? Wer hat das erste Fernrohr gebaut und wie hat es funktioniert? Wer erfand das Papier, wer druckte das erste Buch? Wie telefonierte man früher? Und sah der erste Computer so aus wie heute?*

Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Erfindungen der Vergangenheit und der Gegenwart erfuhren die Kinder „wie Neues in die Welt kam“. Neben dem Erleben mit allen Sinnen lag die Besonderheit dieser Ausstellung darin, dass die Kinder die Erfindung selbst einsetzen, um etwas über die Erfindung zu erfahren bzw. die Erfindung selbst erst herstellten oder fertigstellten oder in einen anderen Kontext setzen. Das Ziel war, zu vermitteln, was alles erfunden werden kann. Vielleicht



wurden die Erfinder*innen von morgen inspiriert: Was möchte ich erfinden? Was wird gebraucht? Wie könnte es funktionieren? Manche Ideen waren verrückt, manche Ideen merkwürdig – und würdig, sie sich zu merken!

Hauptzielgruppe: Schulkinder im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 13.05.2023 bis 07.01.2024

Eröffnung: 11. Mai 2023

Besucher*innenzahlen: 34.704 Personen

3.1.4.2. Schmeckt's im Klick Hamburg

Eine Mitmach-Ausstellung rund ums Essen für junges Gemüse ab 8 Jahren

Eine Ausstellung des Grazer Kindermuseums FRida & freD, ermöglicht durch die Klaus Tschira Stiftung im Klick Kindermuseum Hamburg.



Das Klick bietet Kindergruppen und Familien die Möglichkeit zum Begreifen, Erfahren und Verstehen, Anschauen und Handeln, Ausprobieren und Nachdenken. Dementsprechend ist Berühren, Fühlen und Ausprobieren ausdrücklich erwünscht. Auf 1500 Quadratmetern kann man unterschiedlichste Ausstellungs-Themen erleben. Wechselausstellungen bereichern das

umfangreiche Programm des Museums.

Das Grazer Kindermuseum FRida & freD war mit der Mitmach-Ausstellung „Schmeckt's?“ im Kindermuseum Klick zu Gast. Auf einem Marktplatz mit bunten Marktständen beschäftigen sich Kinder mit der Vielfalt des Essens! Woraus besteht unser Essen? Wo ist es gewachsen? Wie weit wurde es transportiert? Was passiert beim Kochen? Wie lange hat es gedauert, bis das Essen im Mund landet? Welche Ernährungsformen gibt es?

SCHMECKT'S? lädt dazu ein, den Weg der Verdauung zu singen und zu tanzen und herauszufinden, welche Nahrungsmittel noch haltbar sind. Mohnzopf, Brezel oder Hefezöpfe zu formen und um die Wette Pfannkuchen zu wenden. Internationalen Köch*innen dabei zu helfen, traditionelle Festtagsspeisen zuzubereiten. Durch Flecken auf dem Tischtuch etwas über verschiedene Ernährungsformen zu erfahren oder herauszufinden, ob Insekten das Nahrungsmittel der Zukunft sein könnten.



Hauptzielgruppe: Kinder ab 8 Jahren und ihre Familien

Dauer: 04.05.2023 bis 15.01.2024

Eröffnung: 04. Mai 2023

Besucher*innenzahlen: ungefähr 6.000 Personen

3.1.4.3. Architektierisch im BIOTOPIA Lab München



BIOTOPIA ist ein geplantes, innovatives Life-Science-Museum in München. Es soll im Schloss Nymphenburg entstehen und das bisherige Museum ersetzen. Die Idee dahinter ist, Natur nicht nur auszustellen, sondern sie interaktiv, transdisziplinär und zukunftsorientiert zu vermitteln; es geht um die Schnittstellen zwischen Biologie, Umwelt, Technologie, Kunst, Design und Gesellschaft.

Das BIOTOPIA Lab ist eine Art „Vorgeschmack“ auf das spätere Museum – ein öffentlich zugängliches Mitmach- und Experimentierlabor, das bereits im Botanischen Garten München-Nymphenburg zu finden ist. Es richtet sich an Kinder, Familien, Schulklassen, aber auch Erwachsene, die sich für Natur, Nachhaltigkeit und Zukunftsfragen interessieren. Die Ausstellung *Architektierisch* passt perfekt dorthin, weil sie genau das verkörpert, wofür BIOTOPIA steht: das Verknüpfen von Natur, Wissenschaft, Kreativität und Gestaltung. Außerdem stehen im BIOTOPIA das Anfassen und

Ausprobieren im Mittelpunkt. Biber, Schwalbe, Orang-Utan und Termite laden die Besucher*innen dazu ein, die Welt aus deren Sicht wahrzunehmen und regen so zum Nachdenken über das eigene Tun an. Im Vordergrund stehen vier analoge Stationen, die alle einem ähnlichen Konzept folgen: Anhand von Mitmach-, Video- und Audiostationen wird dargestellt, wie sich Tiere ihr Zuhause bauen. Wie wohnen Orang-Utans? Wie bauen sich Termiten ihr Zuhause? Und welche Analogien gibt es diesbezüglich zum menschlichen Wohnraum? „Wir wollen dazu anregen, sich hineinzudenken in eine andere Welt“, sagt die Ausstellungsmanagerin und Leiterin des Biotopia, Ursula Wöst.

Für Einzelbesucher*innen ist die Ausstellung Freitagnachmittag, Samstag und Sonntag geöffnet, sie wird auch von Gruppen sehr gut angenommen.

Zielgruppe: Kinder im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 19.7.2024 – 30.4.2025

Besucher*innenzahlen 2024: 17.630

3.1.4.4. Zeitausstellungen in der DASA Dortmund



Die DASA in Dortmund ist eine treue Kundin von Leihausstellungen des FRida & freD. Bisher hatte sie bereits drei Ausstellungen geliehen und damit herausragende Publikumszahlen erreichen können. *Kopfüber Herzwärts* (6/2010-1/2011): 37.635; *Architektierisch* (11/2014-5/2015): 34.495; *Die Tüftelgenies* (9/2018-3/2019): 58.500.

Mit den beiden Ausstellungen *Der Uhr auf der Spur* und *Das kleine Städtchen Jederzeit* ging der Erfolgskurs weiter. Bereits in den ersten Wochen war ein hoher Publikumszuspruch zu bemerken, allein in den ersten beiden Wochen besuchten circa 20.000 Besucher*innen die beiden Ausstellungen. Dies ist sehr erfreulich, weil die Ausstellung, die ursprünglich für einen früheren Zeitpunkt geplant war, aufgrund der Pandemie verschoben werden musste. Wie gewohnt hat das Team der DASA ein vielfältiges, pädagogisches Rahmenprogramm zu den unterschiedlichsten Themen in der Ausstellung zusammengestellt, das auch zentrale Themen aufgreift, die zur Positionierung der DASA passen. Sie

beschäftigt sich unter anderem mit den Themen Arbeit; wie wir Zeit erleben, messen und strukturieren spielt hier also eine wichtige Rolle.

Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahren (*Das kleine Städtchen Jederzeit*) bzw. 8 Jahren (*Der Uhr auf der Spur*)

im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 11.10.2024 – 29.08.2025

Besucher*innenzahlen 2024: 40.000

3.2. Programme und Workshops

Im Jahr 2024 gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm zu den beiden Ausstellungen, aber auch unterschiedlichste Ferienprogramme und Workshops außerhalb des Kindermuseums.

3.2.1. Rahmenprogramm zu den Ausstellungen „Ritsch Ratsch“ und „Mist?!"

Labor

Im Jahr 2024 wurde ein Labor als thematische Ergänzung zur Ausstellung namens „Ritsch Ratsch“ entwickelt. Das Labor verwandelte sich in eine geheimnisvolle Bibliothek, in der Besucher*innen ab 8 Jahren im Gruppenverband oder als Individuals herausfanden, was denn in der Bibliothek geschieht. Dafür gab es fünf verschiedene Arbeitsbücher, mit denen sich die Besucher*innen durch dieses Abenteuer leiten ließen und dabei viel über Kalligrafie, Bücher, Ordnungssystemen in Bibliotheken, Schreiben und Lesen erfuhren.

Das Mitmach-Theater für 3-7jährige lud Kinder im Gruppenverband auch dieses Jahr wieder ein, mit der neugierigen Prinzessin Forscherixa auf ein Abenteuer zu gehen. Sie durfte 2024 an einer Quizshow teilnehmen und übte zuvor im Rahmen des Theaterstücks die verschiedenen Quizrunden. Die Kinder konnten dabei aktiv mitmachen. Das Thema der Quizshow war Abfallvermeidung, die verschiedenen Abfallsorten, aber auch Reaktionsvermögen, Kreativität, ...

3.2.2. Begleitprogramm zu den Ausstellungen „Ritsch Ratsch“ und „Mist?!"

3.2.2.1. Sommerakademie 2024

Juli-August-September 2024

Die Sommerakademie wurde wieder in den 9 Wochen Ferien durchgeführt werden. Das Thema des Sommers sich in Bezug auf die Ausstellungen des Kindermuseums dem Bauen und der Architektur weltweit. Die Wochen waren wie jedes Jahr ausgebucht.

3.2.2.2. FRida & fred Unterwegs

Ein weiteres Jahr war das Kindermuseum FRida & fred immer wieder mobil unterwegs. Mit Lastenrädern tourte das Museum mit Experimenten, Mitmachaktivitäten und Kreativangeboten durch die Parks und Freibäder der Stadt, war Teil der Eröffnung eines neu geplanten Innenstadtteils, nahm am Spielefest der Stadt Graz teil uvm.

3.2.2.3. Adventprogramm

An den Adventsonntagen gab es an den Nachmittagen ein offenes Programm in den Ausstellungen. Das Programm fand in den Ausstellungen und im Rahmen des Ausstellungsbesuchs statt. Die Form eines offenen Angebots wird sehr gut von Besucher*innen angenommen.

3.2.2.4. Produktionswerkstätte und Expert*innen

Auch die beiden Schulkooperationen mit der KLEX konnten weitergeführt werden. Die Schüler*innen des KLEX entwickelten gemeinsam mit den Pädagog*innen des Kindermuseums und einem Medienpädagogen Szenarien, welche sie aus ihrem Alltag mit sozialen Medien, Onlinespielen und dem Internet kennen. Sie haben ausgehend von diesen Situationen Tipps für die Zielgruppe formuliert und diese auf Postkarten zum Mitnehmen gedruckt.

3.2.2.5. Mini-BIG

Die Kooperation mit der BIG bestand auch im Jahr 2024 weiterhin und das Kindermuseum gestaltete die letzte Seite der Monatszeitung mit Beiträgen für junge Menschen.

3.2.3. Kooperationen

Wie jedes Jahr war das Kindermuseum bei der Technik Challenge/Science Fair in der Wirtschaftskammer mit einem Angebot vertreten und im Jahr 2023 auf Teil der Jury.

Im Rahmen einer Kooperation mit ArtSip war das Kindermuseum Teil eines großen Kreativevents auf den Kasematten.

Das Amt für Jugend und Familie hat mit zwei Künstler*innen neue Sitzmöbel kreiert, die in der Ausstellung präsentiert und in kleiner Form in Gips gegossen wurden. Besucher*innen konnte diese dann gestalten.

Das Kindermuseum ist nun Teil der Kulturinitiative KUIN (Kultur Inklusiv). Es wurde ein Verein gegründet, dessen Mitglied das Kindermuseum ist.

3.3. Laufender Betrieb CoSA

Im Juni 2024 konnte das CoSA den 100.000 Besucher seit der Eröffnung im Oktober 2029 willkommen heißen. Besucher*innenzahlen im Jahr 2024: über 30.000 Menschen besuchten das CoSA.

Für Pädagog*innen wurden zahlreiche Fortbildungen in den Bereichen Storytelling, Informatik, Physik, Biologie, Berufsorientierung, Chemie und technischem Werken angeboten.

Es gab zahlreiche Kooperationen mit Instituten der Universität und der Stadt Graz.

Die Kooperation mit dem Talent Center/WKO wurde weitergeführt und ermöglichte den weiteren Einsatz von VR-Brillen. Mit ihnen konnten Jugendliche im Rahmen von Berufsorientierungsworkshops Betriebe interaktiv besuchen und Informationen sammeln. Die Arbeiterkammer führte ebenfalls wieder im Oktober einen Berufs- und Schulorientierungsschwerpunkt durch.

Im Jahr 2024 wurde ein partizipatives Projekt namens Frage: Zeichen? gestartet. Besucher*innen können dabei im CoSA eine Frage hinterlassen. Diese schreiben sie auf eine Karte und erhalten dafür eine Münze, mit der sie sich aus einem klassischen Kaugummiautomaten eine Kugel drehen können. In der Kugel befindet sich eine Anleitung für ein Experiment, das Zuhause durchgeführt werden kann. Die Frage wird von Mitarbeiter*innen des CoSA recherchiert und die Antwort grafisch in Form einer Zeichnung oder eines Comics dargestellt. Für die Richtigkeit der Antwort wurde ein Expert*innen-Pool ins Leben gerufen. Der/diejenige Expert*in des jeweiligen Fachgebiets überprüfte die Antwort und gab sie frei. Anschließend wurde die Antwort direkt auf die Wände im Gangbereich gemalt.

Im Rahmen der Researchers Night wurden Workshops für Gruppen angeboten.

Im Jahr 2024 startete ein FFG-Projekt gemeinsam mit der TU Graz und Bits4Kids. Das CoSa entwickelte dafür einen Workshop, in dem Schüler*innen ein Objekt (z.B. Fahrzeug, Haus, Tier, Blume, ...) aus Upcycling Materialien bauten. Anschließend wurde mittels 3D-Stift ein Teil dieses Objektes gebaut und dieses in das Objekt integriert. Als letzten Schritt wurde dieses Teil mittels Mico: Bit programmiert und mit einem Servomotor beweglich gemacht und angesteuert.

3.4. FRida & freD spielt Theater!

FRida & freD KNOPFtheater



2024 haben insgesamt **19 verschiedene Theatergruppen 40 Theaterstücke** auf der Bühne des Knopftheaters gezeigt. Dabei lag der Fokus darauf, eine möglichst große Vielfalt des Programms zu bieten. Dazu konnten wir **2 neue Theatergruppen** gewinnen: Dari Zorell und das Theater:Rata erweiterten unser Angebot. Auch durften wir zwei Premieren bei uns feiern: Das Kuddel Muddel Theater zeigte das Stück „Hallo Floh“ zum ersten Mal und das Theater Feuerblau spielte erstmals „Ich habe ein Problem, sagte der Bär“.

Auch das Theaterfestival spleen war 2024 wieder bei uns zu Gast. Drei internationale Theatergruppen präsentierten dabei dem Publikum ihre Produktionen.

Unser Fokus lag 2024 auf einem facettenreichen Theaterprogramm für Kinder ab 2 Jahren, das erste Theatererlebnisse ermöglichen kann, die noch lange nachwirken. Denn gerade Theater kann mit seiner Unmittelbarkeit begeistern und so schon früh Begeisterung für kulturelle Erlebnisse fördern. Und so sind wir besonders stolz darauf, 2024 einen neuen Besucher*innen-Rekord verzeichnen zu dürfen: **14.745 Besucher*innen** haben in diesem Jahr das KNOPFtheater besucht.

Theateraufführungen im FRida & freD KNOPFtheater Jänner bis Dezember 2024			
Theatergruppe	Stück	Anzahl der Aufführungen	Besucher*innen
Christina Scheutz	Walgeschichten	4	344
	Erika und die Welt drumrum	3	95
Cordula Nossek	Fliegende Schildkröten	5	195
	Die Weihnachtsgans Auguste	4	132
Dario Zorell	Im Auftrag des Herrn Direktor	4	230
Kudde! Muddel Theater	Der Regenbogenfisch	5	510
	Gans daheim	4	192
	Hallo Floh	4	222
Märchenbühne "Der Apfelbaum"	Das kleine Ich bin Ich	4	367
Mezzanintheater	Früher	5	166
Musikarium	Die goldene Nuss	4	366
Quasi-Quasar-Theater	Das kleine Ich bin Ich	7	661
	Rotkäppchen	5	499
	Bimbulli	6	436
	Der kleine Marienkäfer	4	295
	Die Stadtmaus und die Landmaus	6	420
	Die kleine Raupe Pumperlgund	4	357
	Mama Muh und die Krähe	5	450
	Die kleine Hexe und der kleine Rabe	6	506
	Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel	8	716
	Das Tannenbäumchen	4	378
Tabula rasa Figurentheater	Ente gut, alles gut	5	458
Tanja Ghetta	Trotzphase Junior	3	182
TanzCompanyElla	Der Bär, der nicht da war	4	322
Theater ASOU	Rotkäppchen und der hungrige Wolf	4	394
	Die Werkstatt der Schmetterlinge	5	248
	Ping Pong Pinguin	4	274
	Der Lebkuchenmann	5	404
Theater Auguste	Froschkönig	4	142
	Die Prinzessin auf der Erbse	4	391
Theater Feuerblau	Findus zieht um	9	841
	Ich hab ein Problem, sagte der Bär	15	1328
	Der Grüffelo	9	887
Theater Frischluft	Auf der Suche nach dem Schnee	2	165
	POWER ON	3	58
	Die Bienenkönigin	4	203
Theater:Rata	Nachbarschachtlgischichtn	3	67
Theaterfestival spleen:			
Thalias Kompagnos	Wenn Ferdinand nachts schlafen geht	4	299
Théâtre La Guimbarde	Tiébélé	4	243
Seven Circles	Club Origami	4	302
Gesamtzahlen 2024			
Theatergruppen: 19			
Theaterstücke: 40			
Aufführungen: 196			
Besucher*innen: 14.745			

3.5. Consulting

Das Standbein „Consulting“ konnte erfreulicherweise erneut Erfolge verbuchen.

3.5.1. CoSA – Center of Science Activities - Sonderausstellung PLANET OR PLASTIC?

An exhibition from NATIONAL GEOGRAPHIC



PLANET OR PLASTIC? war eine Ausstellung von National Geographic, die Reporter*innen, Expert*innen und Wissenschaftler*innen akribisch recherchiert und mit erstklassigem



Bildmaterial illustriert haben. Sie bot Lösungen und Informationen, um das Problem des Plastikmülls einzudämmen und den Verbrauch von Einwegplastik zu minimieren. Die Auswirkungen der Plastikverschmutzung auf der Erde sind mittlerweile erschütternd. Und wenn Plastik in die Meere gelangt, werden seine Vorteile für den Menschen – sein geringes Gewicht und Haltbarkeit – für die Tierwelt schädlich: Millionen von Tieren werden jedes Jahr getötet.

Vom eindeutigen Nutzen und der Notwendigkeit von Kunststoffen bis hin zum Ausmaß und den Auswirkungen des Plastikmülls auf unsere Ozeane und unsere biologische Vielfalt – Plastik ist überall.

Vier große Abschnitte dieser Ausstellung führten die Besucher*innen durch diese Themen:

- Die Geschichte und Bedeutung von Plastik
- Die rasante Produktion in den letzten Jahrzehnten und die daraus resultierende Verschmutzung der Umwelt, insbesondere der Weltmeere
- Die Visualisierung der Kunst der Plastik-Verschmutzung
- Lösungen – wissenschaftlich, technisch und verbrauchsorientiert

Umfangreiche Infografiken und Karten veranschaulichten die Geschichte der Plastikproduktion, die Anhäufung von Plastikmüll in unseren Ozeanen und die Herausforderung des Recyclings.

Dauer: 27.7.2023 – 25.2.2024

Besucher*innenzahlen 2023/24: 17.971



3.5.2 COSA Restaurierung

Die KIMUS GmbH wurde vom Universal museum im Jahr 2024 zu umfassenden Restaurierungsarbeiten im CoSA - Center of Science Activities beauftragt. Am Beginn wurden in allen Bereichen Mängel in Bezug auf die Grafiken, die Modelle/Exhibits, die Möbel erhoben. Auch wurde der Zustand der Wände hinsichtlich notwendiger Ausbesserungs- und Malerarbeiten beurteilt. Ein weiterer Bereich war eine Beurteilung der weiteren Ausstattungen (Böden, Jalousien/Rollo) und eventuell notwendiger Grundreinigungsarbeiten. Nach der Erhebungsphase wurden für alle Gewerke Anbote eingeholt und ein Zeitplan für die

Umsetzungen erarbeitet.

Der Leistungsumfang, der dem Universal museum angeboten wurde, hat die Koordination und Abwicklung folgender Leistungen umfasst:

- Grafik: Aufbereitung, Druck und Anbringung (inkl. Portale & Lösung/Kantenschutz) im gesamten CoSA
- Malerarbeiten im gesamten CoSA
- Grundreinigung Boden CoSA_Show und CoSA_DIY
- Reparaturen & Ersatz Beschattungen/Sichtschutz (Tür CoSA_Workshop & Show, Fenster CoSA_Show)
- Modellbau: Reparaturen, Überarbeitungen und Neuerungen
- Ersatz und/oder Nachkauf von Modellteilen
- Materialkosten

Als Zeitrahmen für die Umsetzung wurde April – Juli 2024 veranschlagt.

3.5.3. bookolino – das Kinderliteraturfestival im Literaturhaus Graz



Das Literaturhaus Graz und das Grazer Kindermuseum FRida & freD kooperieren im Zuge des Kinderliteratur-Programms *bookolino* für die Dauer von vier Ausstellungsjahren (2024/25, 2025/26, 2026/27, 2027/28).

Das Ziel war, das bisher zweiwöchige Festival, das seit zwanzig Jahren sehr erfolgreich in den Räumlichkeiten des Literaturhauses Graz in der Elisabethstraße 30 stattfindet, nachhaltiger zu gestalten. So wurde unter anderem die Laufzeit verlängert, um mit einem längerfristigen Angebot mehr Publikum zu erreichen. *bookolino* wurde zu einem mehrmonatigen Kinderliteratur-Programm.

Die Mitmach-Ausstellung ist Teil des Festivals (7. – 20.11.2024) und darüber hinaus als *bookolino extended* zugänglich (21.11.2024 – 4.7.2025). Gruppen können *bookolino extended* jeweils Mittwoch

und Donnerstag nach Vereinbarung besuchen, Individualbesucher*innen jeden Sonntag von 10:30 bis 16:00 Uhr. Um die Hemmschwelle möglichst niedrig zu halten, ist der Eintritt frei. Die Betreuung der Mitmach-Ausstellung übernimmt das Team des FRida & fred.

In der Mitmach-Ausstellung können die kleinen und großen Besucher*innen mit Händen, Füßen, Augen und Ohren können begreifen, wie Geschichten entstehen. Zwischen Bücherregalen (er)finden sie bei den Mitmachstationen ihre eigenen Texte und Geschichten. Mit Wildschweinen und Steinschnecken, die aus dem Gedichtbuch *stopptanzstill!* herauskriechen, schreiben die Besucher*innen Tiergedichte, und das nicht nur mit Stift und Papier. Mit *Josch, dem Froschkönig* wird Froschhüpfen gespielt, die kleinen Besucher*innen werden zum Froschkönig und erzählen ihr eigenes modernes Märchen.

Als Ausstellungsgestaltung wurde ein modularartiges Bücherregal entwickelt, das es ermöglicht, Jahr für Jahr auf die neuen Ausstellungsthemen und die Preisträger-Bücher, die vorgestellt werden sollen, zu reagieren. Durch die mehrjährige Wiederverwendung der Ausstellungsarchitektur werden Ressourcen geschont.

Zielgruppe: Kinder ab 7 Jahren im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 07.11.2024 – 04.07.2025

Besucher*innenzahlen 2024: 935

3.5.4. Märchenwald am Schloßbergplatz



Die Holding Graz, Abteilung Citymanagement trat an das FRida & fred mit der Bitte heran, für den Schloßbergplatz in der Adventszeit ein konsumfreies Angebot für Kinder zu entwickeln. Da im Schloßberg – im Berg der Geschichten – die Grazer Märchenbahn fährt, war angedacht, dass am Fuße des Bergs der Geschichten – auf dem Schloßbergplatz – Kinder und ihre Familien durch den Wald der Geschichten flanieren. Aus feuerpolizeilichen Gründen wurde der Märchenwald auf den Schloßbergplatz West reduziert.

Die Bäume im Wald der Geschichten waren beleuchtet und mit wetterfesten Weihnachtsbaum-Anhängern geschmückt. Darauf waren Illustrationen aus dem Buch *Zur Zeit, wo das Wünschen noch geholfen hat* zu sehen, die von Julie Völk stammen. Auf der Rückseite war jeweils ein Buchstabe abgebildet.

Von einem Aufsteller konnten auf einer Seite Gewinnspiel-Karten entnommen werden, ausgefüllte Karten wurden auf der anderen Seite eingeworfen. Das Nachlegen der Karten übernahm das Märchenbahn-Team.

Die Gewinnspiel-Karten waren beidseitig bedruckte und gefaltete A4-Karten. Darauf waren in einer bestimmten Reihenfolge kurze Zitate derselben Märchen, die illustriert wurden, zu sehen. Jeweils darunter befand sich Platz zum Eintragen des Buchstabens, der auf der Rückseite der passenden Illustration zu sehen war. Trugen die Kinder die Buchstaben ein, ergab sich das Lösungswort ZIMTSTERN.

Mitten im Märchenwald befanden sich Baumstämme. Darauf waren Illustrationen von drei verschiedenen Märchen angebracht (Rapunzel, Dornröschen und Vom klugen Schneiderlein) sowie QR-Codes. Damit konnte man sich die Märchen anhören. Die Texte wurden eigens für den Grazer Märchenwald am Schloßbergplatz eingesprochen und atmosphärisch gestaltet. Sie waren auf der FRida & freD-Website abrufbar.

Zielgruppe: Kinder mit ihren Familien, Vielzahl an Tourist*innen

Dauer: 21.11.2024 – 27.12.2024

Besucher*innenzahlen 2024: keine genaue Angabe möglich; 1,862 Mio. Besucher*innen bei Advent in Graz

3.5.4. FLiP (FINANCIAL LIFE PARK) im CoSA – CENTER of SCIENCE ACTIVITIES

Im Jahr 2023 begann die Arbeit am Ausstellungskonzept für den FLiP – Financial Life Park im CoSA. Finanziert wird dieses Projekt von der Steiermärkischen Sparkasse. Lizenzgeber ist der FLiP Wien. Es wurde damit begonnen das Konzept des FLiP Wien zu evaluieren und für die Bedingungen in Graz anzupassen bzw. umzukonzipieren.



Wesentlichster Unterschied zum FLiP Wien ist die Zielgruppe. In Graz werden neben Schulgruppen (ab 5. Schulstufe) auch Individualbesucher*innen der Besuch möglich sein. Außerdem wird die ausschließlich persönliche Vermittlung der Inhalte im FLiP Wien durch das selbstbestimmte Erleben der Ausstellungsinhalte und Hands On-Exhibits ergänzt.

Die Verbesserung der finanziellen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen ist ein enorm wichtiges Thema. Daher wird, wie im gesamten CoSA, auch im FLiP ein partizipativer Zugang als Vermittlungs-Methode gewählt und das Mitmachen und Aktivwerden steht immer im Vordergrund.

Die Ausstellung gliedert sich in 5 Themenbereiche rund um das eigene Finanzleben:
FLiP Value: Was ist Geld (wert)?

FLiP Fitness: Wie komme ich zu Geld?

FLiP Budget: Wofür brauche ich Geld?

FLiP Invest: Wie investiere ich mein Geld?

FLiP Global: Was bewirkt mein Geld, wenn ich es ausgebe?

Die wichtigste Botschaft zu jedem Thema wird in einer Zentralstation verhandelt - pro Themenbereich gibt es drei Zentralstationen, die für einen barrierefreien Besuch in unterschiedlichen Höhen ausgeführt sind. Alle anderen Themen werden in weiteren Exhibits im Raum erlebbar gemacht. Bei den sogenannten Wissenschecks - auch hier gibt es pro Themenbereich drei Stationen - können die Besucher*innen ihre Erkenntnisse, die sie in den einzelnen Räumen gesammelt haben, überprüfen. Der gesamte Besuch wird mit der FLIP-Card, einer Art „Bankkarte“ absolviert, auf der das Wissen und in der Ausstellung Erlebtes gespeichert wird.

Diese Daten stehen den Individualbesucher*innen nach Ihrem Besuch zur Verfügung - sie erhalten dafür einen QR-Code beim Check out, den sie auch als Ausdruck mit nach Hause nehmen können. Den Pädagog*innen stehen diese Daten zur Nachbereitung des Besuchs zu Verfügung.



Die Steiermärkische Sparkasse wird während der Laufzeit des FLiP (mind. 2 bis max. 4 Jahre)

Gratis-Eintritte ins gesamte CoSA - Center of Science Activities für alle ermöglichen.

Die Eröffnung des FLiP im CoSA ist am 8. Mai 2025 - Buchungen für Schulgruppen sind bereits ab Februar 2025 möglich.

3.6. Die Grazer Märchenbahn

Allgemeines

Die Grazer Märchenbahn konnte 2024 an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen und verzeichnete ein besonders positives Jahr. Die neue Geschichte wurde von den Besucher*innen sehr gut angenommen. Ein weiteres Highlight war die Einführung einer englischen Version, die im Sommer in Betrieb ging.

Umbau und Wartungen

Im Herbst erfolgte eine kurze, fünftägige Revision, während der die Märchenbahn geschlossen war. Die neue Software, die zuvor eingeführt wurde, hat sich als äußerst zuverlässig erwiesen und die Umstellung hat sich klar ausgezahlt.

Besucherzahlen und wirtschaftliches Ergebnis

Mit 56.008 Besucher*innen wurden die bisher besten Zahlen seit der Wiedereröffnung 2014 erreicht. Auch wirtschaftlich war es ein Rekordjahr: Erstmals seit 2015 konnte ein leicht positives Ergebnis erzielt werden. Neben der sehr guten Auslastung trugen auch die angepassten Eintrittspreise – die erstmals seit 2014 erhöht wurden – zur wirtschaftlichen Stabilität bei.

Ausblick

Nach einem erfolgreichen Jahr bleibt das Ziel, die hohe Besucher*innenzufriedenheit beizubehalten und die Attraktivität der Märchenbahn weiter zu steigern. Die positiven Entwicklungen aus 2024 schaffen eine solide Basis für die kommenden Jahre.

3.6. SALON STOLZ - LAUFENDER BETRIEB

Überblick

Das Geschäftsjahr 2024 war geprägt von einer intensiven Weiterentwicklung des Programms, einer wachsenden Community und zahlreichen erfolgreichen Veranstaltungen. Besonders erfreulich war die Auszeichnung mit dem Österreichischen Inklusionspreis im November 2024, die das inklusive Engagement des Hauses auf nationaler Ebene sichtbar machte.

Im laufenden Betrieb wurden wichtige strukturelle und inhaltliche Anpassungen vorgenommen.

Aufgrund der steigenden Nachfrage bei Gruppen-Vorstellungen wurde das Tanzensemble auf acht Tänzerinnen erweitert. Zudem wurde das Workshop-Programm überarbeitet: Seit Jänner 2024 gestalten Tänzerinnen aktiv die Samstags-Workshopreihe mit, in der verschiedene Tanzrichtungen vermittelt werden. Ergänzend dazu wurde eine Kooperation mit einer externen elementaren Musikpädagogin initiiert, die abwechselnd niederschwellige Einführungen in die Themenbereiche „Komponieren“ und „Dirigieren“ anbietet.

Neue strategische Partnerschaften wurden mit verschiedenen Akteur*innen aus dem Kunst- und Kulturbereich etabliert – darunter der Grazer Musiker Eddie Luis, das Klavierhaus Fiedler, die Kunsthochschule Graz sowie die Theaterakademie LebensGroß, die sich für die künstlerische Ausbildung von Menschen mit Behinderung engagiert.

Im baulichen Bereich wurden notwendige Sanierungsmaßnahmen umgesetzt. Die umfassendste Maßnahme war die dreiwöchige Schließung des Salons im September 2024 aufgrund der Bodensanierung im Ausstellungsbereich.

Veranstaltungen

Unter unserem Leitsatz „Musik und Tanz erleben #für alle“ wurde das Veranstaltungsangebot im Jahr 2024 gezielt erweitert. Insgesamt fanden 45 Veranstaltungen statt – eine Mischung aus Eigenveranstaltungen (z. B. das Konzertcafé in Kooperation mit dem Grazer Stadtchester oder Konzertformate mit Schüler*innen des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums) und Gastveranstaltungen (wie Beiträge im Rahmen des SPLEEN oder des AIMS Festivals).

Ein besonderes Highlight war das Fahrradkonzert in Zusammenarbeit mit dem steirischen Musikfestival STYRIARTE: Rund 180 Radfahrer*innen machten im Park des Salon Stolz Station und ermöglichen damit den erfolgreichen Erstbetrieb der Outdoor-Bühne.

Besuchszahlen

Von Jänner bis Dezember 2024 besuchten 13.776 Personen den Salon Stolz, wovon sich 4.325 Personen eine Tanztheater-Vorstellung ansahen. Die Veranstaltungen wurden von 2.574 Personen besucht und das Workshop-Angebot von 736 Personen genutzt.

Von den 13.776 Besucher*innen kamen ca. die Hälfte im Gruppenverband (5.968 Personen).

4. GESCHÄFTSJAHR 2024 – BUDGET

4.1. Wirtschaftsplan 2024

Die Finanzlage der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH zeigt, dass die stabil hohen Ausgaben 2024 vor allem durch die Errichtung der Ausstellung "Damals 1410" sowie des FLIP im CoSA bedingt sind. Die Einnahmen hängen stark von den realisierten Projekten und den verfügbaren Finanzierungen ab. Insbesondere Drittmittel und Sponsoring, unter anderem durch die Klaus-Tschira-Stiftung und die Steiermärkische Sparkasse, spielen hier eine wesentliche Rolle. Gleichzeitig beeinflussen auch die Besucher*innenzahlen die Gesamteinnahmen, insbesondere durch Eintrittserlöse und Shopumsätze.

Das Kindermuseum erreichte 2024 95.598 Besucher*innen – eine Zahl, die zwar unter dem Rekordjahr 2023 liegt, jedoch mit 2018 und 2019 vergleichbar ist. Im Shopbereich zeigte sich ein Umsatzerholung im Vergleich zu 2023, jedoch eine Steigerung im Vergleich zu 2022. Auch dies ist auf den Rückgang der Besucher*innen gegenüber 2023 zurückzuführen. Die Grazer Märchenbahn hatte das beste Jahr seit Eröffnung im Jahr 2014 zu verzeichnen. Insgesamt sind 56.008 Besucher*innen mit der Bahn gefahren. Im Salon Stolz haben 13.776 Besucher*innen die Ausstellung, den Tanzsaal und diverse Veranstaltungen besucht.

Der Bereich Ausstellungs-Verleih bleibt herausfordernd, da die wirtschaftliche Lage und Einsparungen bei öffentlichen Institutionen den Absatz bremsen. Dennoch konnten 2024 einige erfolgreiche Kooperationen realisiert werden. Das Jahr 2024 war besonders erfolgreich im Bereich Sponsoring, insbesondere durch Großprojekte wie "Damals 1410" und FLIP.

Die Ausgaben der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH blieben 2024 – wie weiter oben schon kurz ausgeführt - auf einem hohen Niveau, insbesondere durch die Realisierung von Großprojekten. Während sich die Verwaltungskosten stabil entwickelten, sind die Personalkosten aufgrund von Indexierungen und Neueinstellungen gestiegen. Zudem führten Investitionen in Infrastruktur und Instandhaltungen, wie etwa die Dachreparatur, zu erhöhten Ausgaben.

Der Anteil der Eigenfinanzierung des gesamten Unternehmens, einschließlich der Eintritts- und Shopumsätze, Sponsoring, Drittmittel, Vermietung von Ausstellungen, Beratung und anderen Einnahmen, erreichte 2024 einen wieder gestiegenen Wert von 37,59 %. Dies ist auf die hohen Drittmittel durch die KTS und die Steiermärkische Sparkasse zurückzuführen

Die folgenden wirtschaftlichen Analysen werden teilweise separat für verschiedene Bereiche und teilweise gemeinsam für die gesamte GmbH dargestellt.

Wirtschaftsplan 2024 SOLL/ IST-Stand

Finanzplanung

FINANZPLAN 2024	KIMUS	Märchenbahn	Salon Stolz	Gesamt	KIMUS	Märchenbahn	Salon Stolz-Muse	Gesamt
	IST 2024	IST 2024	IST 2024	IST 2024	BUDGET 2024	BUDGET 2024	BUDGET 2024	BUDGET 2024
1 Jahresüberschuß/-fehlbetrag	-2.256.273	-20.728	-558.070	-3.205.407	-2.224.420	-53.493	-427.221	-2.989.134
2 Abschreibungen SAV	228.810	80.080	251.243	560.133	243.592	84.559	169.750	497.901
3 Investitionszuschuss	-5.741	-10.000	0	-15.741	-5.438	-10.000	0	-15.438
3 Cash Flow aus dem Ergebnis	-2.033.204	49.352	-306.827	-2.661.015	-1.986.266	21.066	-257.471	-2.506.671
4 Büroausstattung, Geschäftsausstattung	-4.628	0	0	-4.628	-2.250	-2.000	0	-4.250
5 Büroausstattung EDV	-8.915	0	0	-8.915	-1.800	0	0	-1.800
6 Medienausstattung Auditorium	0	0	0	0	-900	0	0	-900
7 Kinderwerkstätte	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Museumswerkstatt	0	0	0	0	-900	0	0	-900
9 sonst. Invest., Outdoorbereich	-78.611	0	0	-78.611	-165.800	0	0	-165.800
10 EDV Software	0	0	0	0	-900	0	0	-900
11 Investitionen Ausstellungen	-202.890	-26.482	0	-229.372	-175.000	-6.615	0	-181.615
12 Investitionen Robert-Stolz-Museum	0	0	-46.854	-46.854	0	0	-4.000	-4.000
GWG	-16.962	-1.487	-7.424	-25.872	-5.400	0	0	-5.400
13 Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-312.006	-27.969	-54.277	-394.252	-352.950	-8.615	-4.000	-365.565
EBITDA+INVESTITIONEN	-2.735.304	31.383	-361.105	-3.065.026	-2.618.778	22.451	-261.471	-2.857.798
14 Finanzbedarf	-2.345.210	21.383	-361.105	-3.055.267	-2.339.216	12.451	-261.471	-2.872.236
Zuschuss Stadt Graz				2.423.796				
-/+ Aufbau/Abbau Guthaben bei Banken								
15 Verbleibender Finanzüberschuss	-2.735.304	31.383	-361.105	-641.230	-2.618.778	22.451	-261.471	-2.857.798

Erfolgsplanung

ERFOLGSPLANUNG 2024	KIMUS IST	Märchenbahn IST	Salon Stolz IST	Gesamt IST	F&f BUDGET	MB BUDGET	RSM BUDGET	Gesamt BUDGET
	2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024
1a Erlöse								
a Eintritte, Workshops, Führungen	284.397	394.667	15.550	694.614	330.000	350.000	65.638	745.638
b Shop	55.336	1.831	3.654	60.821	50.000	0	6.000	56.000
c Sponsoring	729.683	4.725	9.725	744.132	476.345	1.500	5.000	482.845
d Sonstige Einnahmen, Vermietungen	289.440	0	133	289.572	249.895	1.500	0	251.395
SUMME ERLÖSE	1.358.855	401.223	29.062	1.789.140	1.106.240	353.000	76.638	1.535.878
1b Investitionszuschuss								
a Investitionszuschuss	5.741	10.000	0	15.741	5.438	10.000	0	15.438
SUMME INVESTITIONSZUSCHUSS	5.741	10.000	0	15.741	5.438	10.000	0	15.438
2 Personalkosten								
a Personalkosten	2.088.976	210.440	237.296	2.536.712	1.983.713	182.380	197.821	2.363.914
SUMME PERSONALKOSTEN	2.088.976	210.440	237.296	2.536.712	1.983.713	182.380	197.821	2.363.914
3 Abschreibungen								
a Planmäßige Abschreibung	211.848	78.593	243.819	534.260	238.192	84.559	169.750	492.501
b Abschreibung GWG	16.962	1.487	7.424	25.873	5.400	0	0	5.400
SUMME ABSCHREIBUNGEN	228.810	80.080	251.243	560.133	243.592	84.559	169.750	497.901
4 Ausstellungen, Netzwerkcoop., Programme, Shop								
a Ausstellungen	778.361	0	0	778.361	380.675	1.000	43.240	424.915
b Netzwerkkooperationen	0	0	0	0	0	0	0	0
c Programme	43.138	0	10.760	53.899	47.000	0	0	47.000
d Shop	32.465	1.356	3.197	37.018	37.000	0	2.500	39.500
SUMME Ausst., Netzwerkcoop., Programme, Shop	853.964	1.356	13.957	869.278	464.675	1.000	45.740	511.415
5 Betriebliche Aufwendungen								
a Betriebskosten	648.785	111.986	51.215	811.986	709.300	93.991	50.571	853.862
b Verwaltungsaufwand	69.022	7.728	7.426	84.177	97.495	21.300	14.202	132.997
c Vertriebsaufwand	127.148	20.360	25.995	173.502	122.322	33.263	25.775	181.360
SUMME BETR. AUFWAND	844.955	140.074	84.636	1.069.664	929.117	148.554	90.548	1.168.219
EBITDA	-2.423.299	59.352	-306.827	-2.670.774	-2.265.828	31.066	-257.471	-2.492.233
6 BETRIEBSERGEWINIS	-2.652.109	-20.728	-558.070	-3.230.907	-2.509.420	-53.493	-427.221	-2.990.134
7 Zinserträge/Aufwendungen	25.500	0	0	25.500	1.000	0	0	1.000
8 FINANZERGEWINIS	25.500	0	0	25.500	1.000	0	0	1.000
9 ORD. UNTERNEHMENSERGEWINIS (OHNE ABSCHR.)	-2.626.609	-20.728	-558.070	-3.205.407	-2.508.420	-53.493	-427.221	-2.989.134
10 Steuern vom Einkommen und Ertrag (Mindest KöSt)	0	0	0	0	0	0	0	0
11 JAHRESFEHLBETRAG	-2.256.273	-20.728	-558.070	-3.205.407	-2.508.420	-53.493	-427.221	-2.989.134
12 Auflösung von Kapitalrücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13 BILANZGEWINN/VERLUST	-2.256.273	-20.728	-558.070	-3.205.407	-2.508.420	-53.493	-427.221	-2.989.134

Budgetvergleich / Geschäftsjahr 2024 / 2023 / 2022 / 2021 / 2020 / 2019 / 2018 / 2017 / 2016 / 2015 / 2014 / 2013

GESAMT

Ausgaben	Budget 2024 31.12.2024	Budget 2023 31.12.2023	Budget 2022 31.12.2022	Budget 2021 31.12.2021	Budget 2020 31.12.2020	Budget 2019 31.12.2019	Budget 2018 31.12.2018	Budget 2017 31.12.2017	Budget 2016 31.12.2016	Budget 2015 31.12.2015	Budget 2014 31.12.2014	Budget 2013 31.12.2013
Personal	2.546.457,00	2.243.315,00	1.821.128,00	1.475.718,00	1.264.038,60	1.824.137,00	1.552.844,00	1.365.836,21	1.403.971,00	1.216.292,00	1.027.677,00	966.432,00
Betriebskosten mit Leasing/Miete	840.791,00	494.270,00	522.442,00	516.772,00	453.507,26	435.710,00	647.025,00	547.286,00	599.651,00	549.204,00	498.157,00	458.146,00
Ausstellungen	814.942,00	380.741,00	601.176,00	754.531,00	489.298,83	2.389.855,00	691.143,00	572.323,00	837.439,00	591.484,00	549.417,00	808.203,00
PR und Öffentlichkeitsarbeit	181.725,00	176.716,00	172.171,00	128.552,00	167.091,82	204.517,00	210.665,00	185.911,68	176.749,00	140.558,00	112.184,00	124.905,00
Verwaltung	91.740,00	94.036,00	79.773,00	75.541,00	104.805,41	87.887,00	82.831,00	92.638,58	92.540,00	92.508,00	63.615,00	83.191,00
Summe	4.475.655,00	3.389.078,00	3.196.690,00	2.951.114,00	2.478.741,92	4.942.106,00	3.184.508,00	2.763.995,47	3.110.350,00	2.590.046,00	2.251.050,00	2.440.877,00
plus Investitionen	394.252,00	1.851.431,00	1.966.285,00	178.888,00	83.977,00	781.412,00	160.501,00	46.150,00	864.633,00	79.580,00	1.197.678,00	194.336,00
Invest. Ausstellungen	229.372,00	1.797.956,00	1.883.468,00	96.356,00	22.200,00	645.478,00	114.992,00	34.524,00	626.200,00	43.223,00	1.184.314,00	166.803,00
Invest. Sonstige	139.008,00	33.989,00	63.602,00	69.581,00	46.266,00	126.427,00	36.388,00	5.446,00	232.872,00	23.744,00	29.912,00	24.147,00
Gw Gs	25.872,00	19.486,00	19.215,00	12.951,00	15.511,00	9.507,00	9.121,00	6.180,00	5.561,00	12.613,00	5.448,00	3.386,00
Zinsaufwand	0,00	0,00	6.433,00	6,00	0,00	7,00	3,00	2.652,00	2.137,00	3.934,00		
Gesamtsumme	4.869.907,00	5.240.509,00	5.169.408,00	3.130.008,00	2.562.718,92	5.723.525,00	3.345.012,00	2.812.797,47	3.977.120,00	2.673.560,00	3.452.662,00	2.635.213,00
Einnahmen	EURO											
Eintritte	692.869,00	599.793,00	534.063,00	276.959,00	228.909,66	485.658,00	459.979,00	450.973,00	432.057,00	478.259,00	263.711,00	218.215,00
Shop	60.821,00	64.425,00	58.671,00	30.230,00	25.649,89	48.627,00	48.110,00	46.501,00	49.898,00	45.232,00	47.703,00	41.607,00
Vermietung	306.232,00	274.686,00	476.118,00	407.891,00	726.063,35	2.119.021,00	752.871,00	342.934,47	850.777,00	441.846,00	597.171,00	350.083,00
Summe	1.059.922,00	938.904,00	1.068.852,00	715.080,00	980.622,90	2.653.306,00	1.260.960,00	840.408,47	1.332.732,00	965.337,00	908.585,00	609.905,00
Zinserlös	25.500,00	5.411,00	0,00	2.190,00	5.930,00							
Sponsoring	744.959,00	223.166,00	756.600,00	586.415,00	131.314,65	1.239.915,00	672.091,00	183.291,00	1.134.554,00	276.439,00	101.300,00	207.671,00
Gesamtsumme	1.830.381,00	1.167.481,00	1.825.452,00	1.301.495,00	1.111.937,55	3.893.221,00	1.933.051,00	1.023.699,47	2.467.286,00	1.241.776,00	1.012.075,00	823.506,00
Ausgaben	4.869.907,00	5.240.509,00	5.169.408,00	3.130.008,00	2.562.718,92	5.723.525,00	3.345.012,00	2.812.797,47	3.977.120,00	2.673.560,00	3.452.662,00	2.635.213,00
Einnahmen	1.830.381,00	1.167.481,00	1.825.452,00	1.301.495,00	1.111.937,55	3.893.221,00	1.933.051,00	1.023.699,47	2.467.286,00	1.241.776,00	1.012.075,00	823.506,00
Finanzierungsbedarf	-3.039.526,00	-4.073.028,00	-3.343.956,00	-1.828.513,00	-1.450.781,37	-1.830.304,00	-1.411.961,00	-1.789.098,00	-1.509.834,00	-1.431.784,00	-2.440.587,00	-1.811.707,00

FRida & fred

Ausgaben	Budget 2024 31.12.2024	Budget 2023 31.12.2023	Budget 2022 31.12.2022	Budget 2021 31.12.2021	Budget 2020 31.12.2020	Budget 2019 31.12.2019	Budget 2018 31.12.2018	Budget 2017 31.12.2017	Budget 2016 31.12.2016	Budget 2015 31.12.2015	Budget 2014 31.12.2014	Budget 2013 31.12.2013
Personal	2.098.720,00	1.891.217,00	1.592.745,00	1.317.366,00	1.096.016,54	1.623.250,00	1.343.178,00	1.135.288,00	1.176.410,00	996.304,00	937.282,00	893.700,00
Betriebskosten mit Leasing/Miete	677.590,00	417.094,00	422.272,00	384.624,00	334.752,94	327.383,00	544.414,00	471.177,00	501.297,00	456.100,00	494.092,00	458.146,00
Ausstellungen	799.629,00	273.470,00	591.179,00	752.568,00	488.377,31	2.383.686,00	689.118,00	568.614,00	833.861,00	575.749,00	469.149,00	493.786,00
PR und Öffentlichkeitsarbeit	135.370,00	135.967,00	140.622,00	100.371,00	139.158,19	168.656,00	179.786,00	156.179,00	148.847,00	118.754,00	109.215,00	124.905,00
Verwaltung	76.585,00	77.573,00	73.398,00	66.777,00	95.048,04	77.323,00	73.183,00	79.748,00	75.598,00	83.253,00	63.327,00	83.191,00
Summe	3.787.894,00	2.795.321,00	2.820.216,00	2.621.706,00	2.153.353,02	4.580.298,00	2.829.679,00	2.411.006,00	2.736.013,00	2.230.160,00	2.073.065,00	2.053.728,00
plus Investitionen	312.006,00	44.363,00	262.205,00	171.445,00	78.736,00	779.255,00	158.109,00	45.934,00	855.057,00	70.244,00	32.842,00	194.336,00
Invest. Ausstellungen	202.890,00	1.244,00	181.453,00	96.356,00	17.000,00	643.659,00	114.992,00	34.524,00	616.690,00	34.242,00	21.996,00	166.803,00
Invest. Sonstige	92.154,00	33.989,00	63.602,00	65.266,00	46.266,00	126.427,00	33.996,00	5.446,00	232.872,00	23.744,00	7.916,00	24.147,00
Gw Gs	16.962,00	9.130,00	17.150,00	9.823,00	15.470,00	9.169,00	9.121,00	5.964,00	5.495,00	12.258,00	2.930,00	3.386,00
Zinsaufwand	0,00	0,00	6.433,00	6,00	0,00	7,00	3,00					
Gesamtsumme	4.099.900,00	2.839.684,00	3.088.854,00	2.793.157,00	2.232.089,02	5.359.560,00	2.987.791,00	2.456.940,00	3.591.070,00	2.300.404,00	2.105.907,00	2.248.064,00
Einnahmen	EURO											
Eintritte	282.651,00	283.519,00	223.942,00	99.947,00	84.452,82	232.466,00	231.660,00	206.966,00	204.736,00	200.505,00	221.215,00	218.215,00
Shop	55.336,00	59.874,00	54.662,00	27.546,00	22.906,57	42.564,00	41.956,00	40.479,00	44.090,00	40.448,00	46.927,00	41.607,00
Vermietung	296.099,00	267.960,00	415.177,00	378.248,00	704.784,19	2.112.434,00	693.581,00	280.544,00	774.438,00	371.262,00	461.339,00	350.083,00
Summe	634.086,00	611.353,00	693.781,00	505.741,00	812.143,58	2.387.464,00	967.197,00	527.989,00	1.023.264,00	612.215,00	729.481,00	609.905,00
Zinserlös	25.500,00	5.411,00	0,00	3.760,00	5.987,00							
Sponsoring	730.510,00	221.666,00	756.600,00	586.415,00	131.314,65	1.239.915,00	672.091,00	183.291,00	1.134.554,00	276.439,00	91.300,00	207.671,00
Gesamtsumme	1.364.596,00	833.019,00	1.450.381,00	1.092.156,00	943.458,23	3.627.379,00	1.639.288,00	711.280,00	2.157.818,00	888.654,00	824.541,00	823.563,00
Ausgaben	4.099.900,00	2.839.684,00	3.088.854,00	2.793.157,00	2.232.089,02	5.359.560,00	2.987.791,00	2.456.940,00	3.591.070,00	2.300.404,00	2.105.907,00	2.248.064,00
Einnahmen	1.364.596,00	833.019,00	1.450.381,00	1.092.156,00	943.458,23	3.627.379,00	1.639.288,00	711.280,00	2.157.818,00	888.654,00	824.541,00	823.563,00
Finanzierungsbedarf	-2.735.304,00	-2.006.665,00	-1.638.473,00	-1.701.001,00	-1.288.630,79	-1.732.181,00	-1.348.503,00	-1.745.660,00	-1.433.252,00	-1.411.750,00	-1.281.366,00	-1.424.501,00

Märchenbahn

Ausgaben	Budget 2024 31.12.2024	Budget 2023 31.12.2023	Budget 2022 31.12.2022	Budget 2021 31.12.2021	Budget 2020 31.12.2020	Budget 2019 31.12.2019	Budget 2018 31.12.2018	Budget 2017 31.12.2017	Budget 2016 31.12.2016	Budget 2015 31.12.2015	Budget 2014 31.12.2014
Personal	210.440,00	199.044,00	188.384,00	158.352,00	168.022,06	200.887,00	209.666,00	230.548,00	227.561,00	219.988,00	208.825,00
Betriebskosten mit Leasing/Miete	111.986,00	49.332,00	100.171,00	132.148,00	118.754,32	108.326,00	102.611,00	76.109,00	98.353,00	93.104,00	4.065,00
Ausstellungen	1.356,00	16.954,00	1.712,00	1.962,00	922,00	6.169,00	2.025,00	3.709,00	3.578,00	15.735,00	418.443,00
PR und Öffentlichkeitsarbeit	20.360,00	31.143,00	31.549,00	28.181,00	27.933,63	35.861,00	30.879,00	29.733,00	27.902,00	21.805,00	2.969,00
Verwaltung	7.728,00	9.002,00	6.375,00	8.764,00	9.757,37	10.564,00	9.648,00	12.891,00	16.942,00	9.255,00	289,00
Summe	351.870,00	305.475,00	328.191,00	329.407,00	325.389,38	361.807,00	354.829,00	352.990,00	374.336,00	359.887,00	634.591,00
plus Investitionen	27.969,00	62.768,00	24.550,00	7.443,00	5.241,00	2.157,00	2.392,00	216,00	9.576,00	9.336,00	1.162.318,00
Invest. Ausstellungen	26.482,00	61.221,00	23.440,00	0,00	0,00	1.819,00	0,00	0,00	9.510,00	8.981,00	1.162.318,00
Invest. Sonstige	0,00	0,00	0,00	4.315,00	5.200,00	0,00	2.392,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gw Gs	1.487,00	1.547,00	1.110,00	3.128,00	41,00	338,00	0,00	216,00	66,00	355,00	0,00
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00					2.652,00	2.137,00	3.934,00
Gesamtsumme	379.839,00	368.243,00	352.741,00	336.850,00	330.630,38	363.964,00	357.221,00	355.858,00	386.049,00	373.157,00	2.105.907,00
Einnahmen	EURO										
Eintritte	394.667,00	308.527,00	310.122,00	177.012,00	144.456,84	253.192,00	228.319,00	244.007,00	227.320,00	277.754,00	42.496,00
Shop	1.831,00	1.998,00	4.009,00	2.683,00	2.743,32	6.063,00	6.154,00	6.022,00	5.808,00	4.784,00	777,00
Sonstige Einnahmen	10.000,00	477,00	16,00	29.643,00	21.279,16	6.587,00	59.290,00	62.390,00	76.339,00	70.583,00	140.614,00
Summe	406.498,00	311.002,00	314.147,00	209.338,00	168.479,32	265.842,00	293.763,00	312.419,00	309.467,00	353.121,00	183.887,00
Zinserlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sponsoring	4.725,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	411.223,00	312.502,00	314.147,00	209.338,00	168.479,32	265.842,00	293.763,00	312.419,00	309.467,00	353.121,00	183.887,00
Ausgaben	379.839,00	368.243,00	352.741,00	336.850,00	330.630,38	363.964,00	357.221,00	355.858,00	386.049,00	373.157,00	2.105.907,00
Einnahmen	411.223,00	312.502,00	314.147,00	209.338,00	168.479,32	265.842,00	293.763,00	312.419,00	309.467,00	353.121,00	824.541,00
Finanzierungsbedarf	31.384,00	-55.741,00	-38.594,00	-127.512,00	-162.151,06	-98.122,00	-63.458,00	-43.439,00	-76.582,00	-20.036,00	-1.281.366,00

Salon Stolz

Ausgaben	Budget 2024	Budget 2023	Budget 2022	Budget 2021	Budget 2020
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Personal	237.296,00	153.054,00	40.000,00	18.459,00	2.465,00
Betriebskosten mit Leasing/Miete	51.215,00	27.845,00			
Ausstellungen	13.957,00	90.316,00	8.285,00	2.458,00	535,00
PR und Öffentlichkeitsarbeit	25.995,00	9.607,00			
Verwaltung	7.426,00	7.462,00			
Summe	335.889,00	288.284,00	48.285,00	20.917,00	3.000,00
plus Investitionen	54.278,00	1.744.300,00	1.679.529,00	7.349,00	17.000,00
Invest. Ausstellungen	0,00	655.212,66	332.157,00	7.349,00	17.000,00
Invest. Gebäude	46.854,00	1.080.278,34	1.346.417,00	0,00	0,00
Gw Gs	7.424,00	8.809,00	955,00	0,00	0,00
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	390.167,00	2.032.584,00	1.727.814,00	28.266,00	20.000,00
Einnahmen	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Eintritte	15.550,00	7.747,00			
Shop	3.654,00	2.552,00			
Sonstige Einnahmen	133,00	6.249,00	60.925,00		
Summe	19.337,00	16.548,00	60.925,00	0,00	0,00
Zinserlös	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sponsoring	9.725,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	29.062,00	16.548,00	60.925,00	0,00	0,00
Ausgaben	390.167,00	2.032.584,00	1.727.814,00	28.266,00	20.000,00
Einnahmen	29.062,00	16.548,00	60.925,00	0,00	0,00
Finanzierungsbedarf	-361.105,00	-2.016.036,00	-1.666.889,00	-127.512,00	-20.000,00

4.2. Einnahmen/Ausgaben-Darstellung

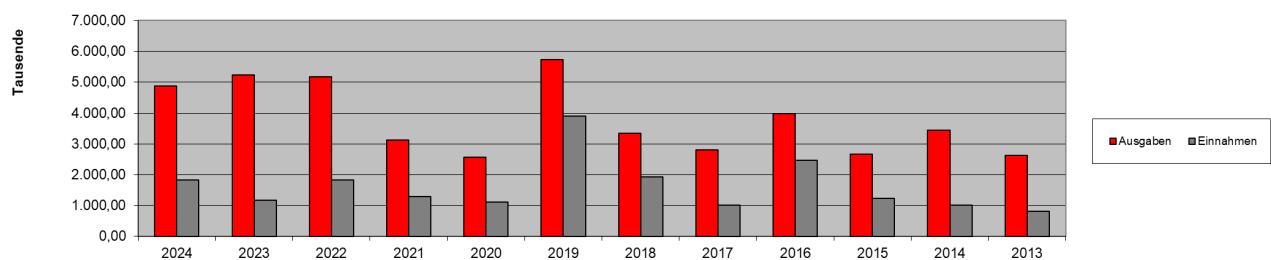
In den Darstellungen werden die drei Geschäftsbereiche der GmbH – das Kindermuseum FRida & freD, die Grazer Märchenbahn und der Salon Stolz – gesondert betrachtet.

Die Finanzlage der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH zeigt, dass die weiterhin hohen und stabilen Ausgaben im Jahr 2024 insbesondere auf die Errichtung der Ausstellung „Damals 1410“ sowie auf die Entwicklung des FLIP im CoSA zurückzuführen sind.

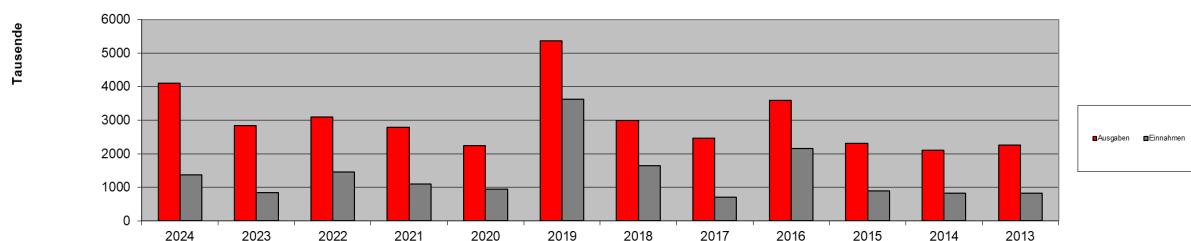
Die Einnahmen des Unternehmens hängen maßgeblich von den im jeweiligen Jahr umgesetzten Projekten sowie den dafür verfügbaren Finanzierungsmöglichkeiten ab. Besonders Drittmittel und externe Förderungen – etwa durch die Klaus-Tschira-Stiftung oder die Steiermärkische Sparkasse – spielen dabei eine entscheidende Rolle. Gleichzeitig ist die finanzielle Gesamtsituation stark von den Besucher*innenzahlen abhängig. Ein Rückgang dieser Zahlen wirkt sich unmittelbar auf die Einnahmen aus, insbesondere in den Bereichen Eintrittserlöse und Shopumsätze.

Insgesamt verdeutlichen diese Entwicklungen die finanzielle Abhängigkeit des Unternehmens von externen Förderungen, projektbezogenen Finanzierungen und der Art sowie dem Umfang der durchgeführten Ausstellungsprojekte.

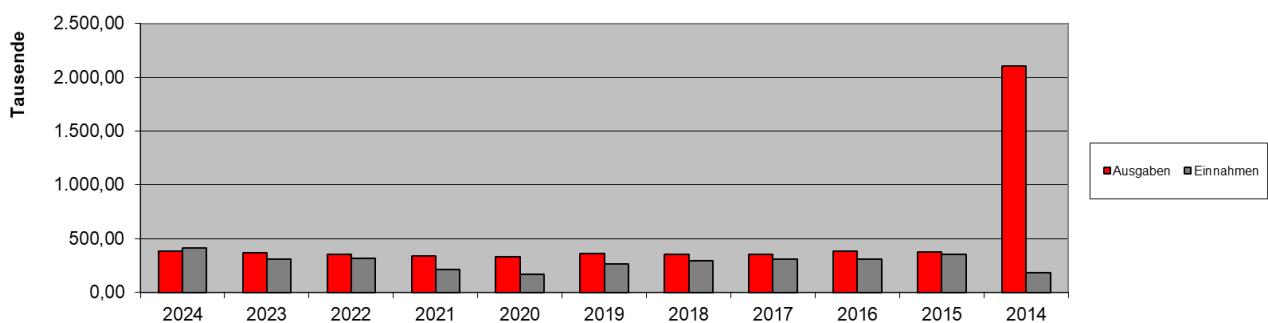
GESAMT



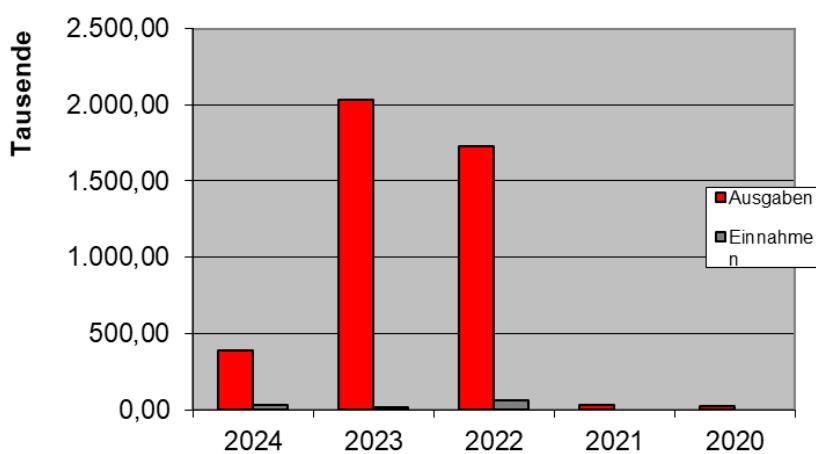
FRida & freD



Märchenbahn



Salon Stoltz



4.3. Einnahmen – Details

Im Jahr 2024 konnte die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH eine sehr gute finanzielle Leistung verzeichnen. Die Einnahmen des Unternehmens wurden insbesondere durch die Erlöse aus den Projekten „Damals 1410“ und FLIP im CoSA gestärkt.

Trotz dieser positiven Entwicklung zeigte sich im Bereich der Wanderausstellungen und Vermietungen weiterhin keine signifikante Verbesserung im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie. Die Nachfrage nach entsprechenden Kooperationen blieb hinter den Erwartungen zurück, was auf die anhaltenden wirtschaftlichen Herausforderungen und eine insgesamt verhaltene Investitionsbereitschaft in diesem Segment zurückzuführen ist.

Besonders hervorzuheben sind jedoch die Einnahmen aus den Bereichen Sponsoring und Drittmittel, die im Jahr 2024 das viertbeste Ergebnis seit Bestehen des Unternehmens darstellten. Diese externen Förderungen ermöglichen die Umsetzung von Ausstellungen und Projekten, die ohne diese

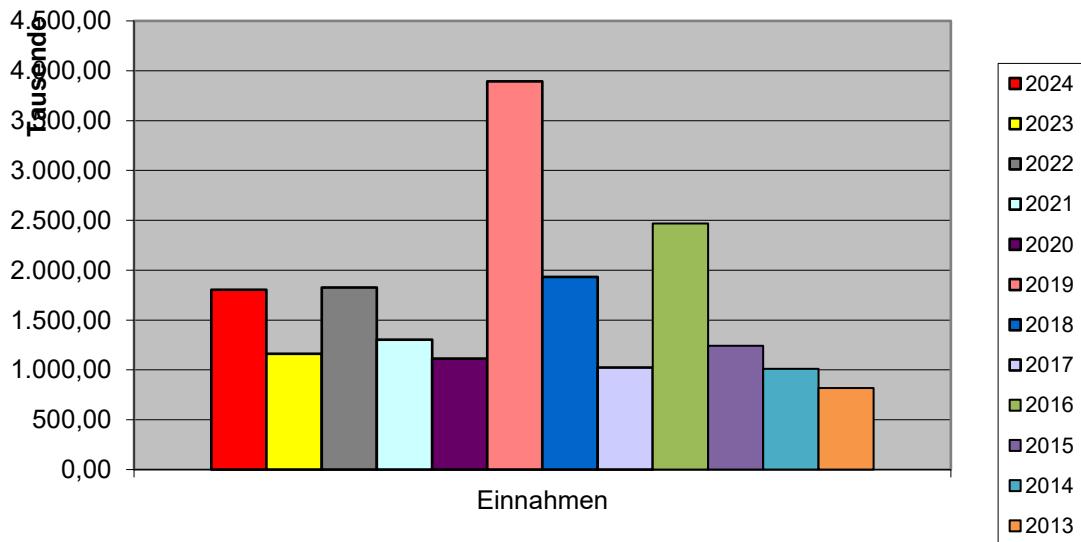
Unterstützung finanziell nicht realisierbar gewesen wären. Dies führte nicht nur zu einem erheblichen Qualitätsgewinn für das Programmangebot, sondern entlastete gleichzeitig auch das Budget der Stadt Graz.

Zusätzlich entwickelten sich durch die Umstellung des Cash-Poolings die Zinserträge äußerst positiv und brachten Mehreinnahmen in Höhe von € 25.500,00. Auch die Grazer Märchenbahn leistete mit ihren sehr guten Besucher*innenzahlen und den Ende 2023 durchgeführten Preiserhöhungen einen wertvollen Beitrag zur stabilen Finanzlage des Unternehmens.

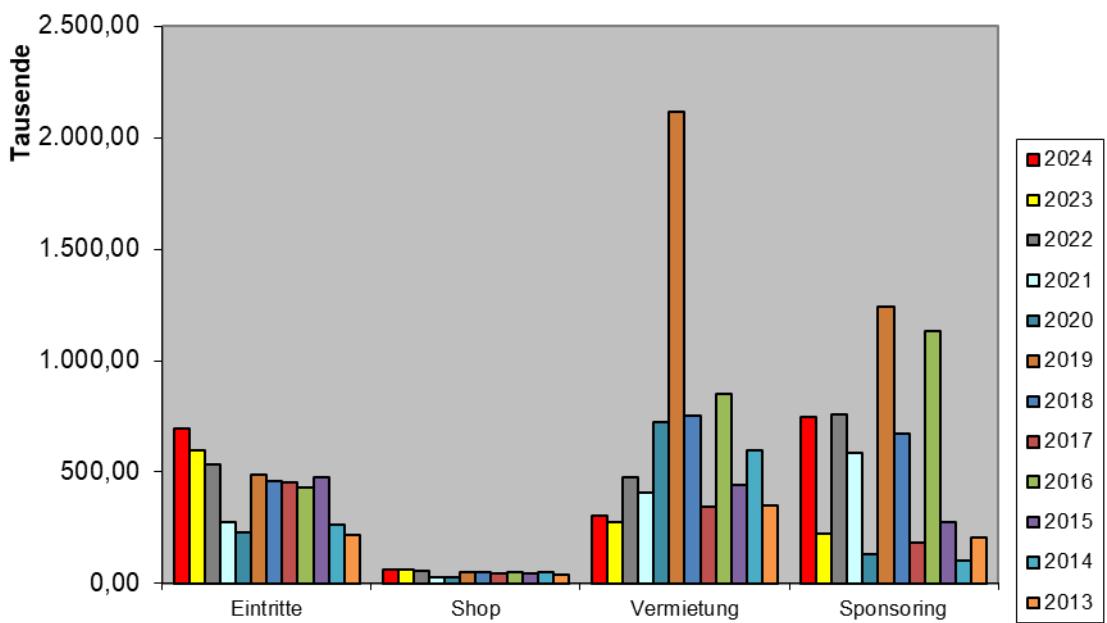
Insgesamt zeigt sich, dass die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH im Jahr 2024 finanziell gut aufgestellt war. Allerdings führt die kontinuierliche Kostensteigerung – insbesondere bei Personal- und Betriebsausgaben – dazu, dass die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben zunehmend auseinandergeht. Infolgedessen muss die Stadt Graz eine immer größere finanzielle Unterstützung leisten, um die langfristige Stabilität des Unternehmens zu gewährleisten.

GESAMT

- **Gesamteinnahmenvergleich 2013 bis 2024**

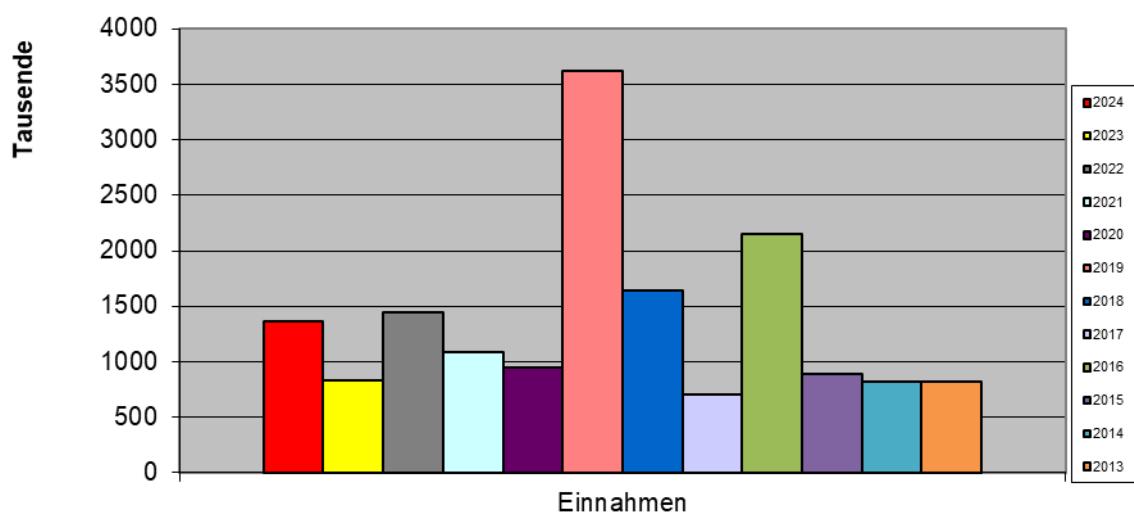


- **Einnahmekategorien**

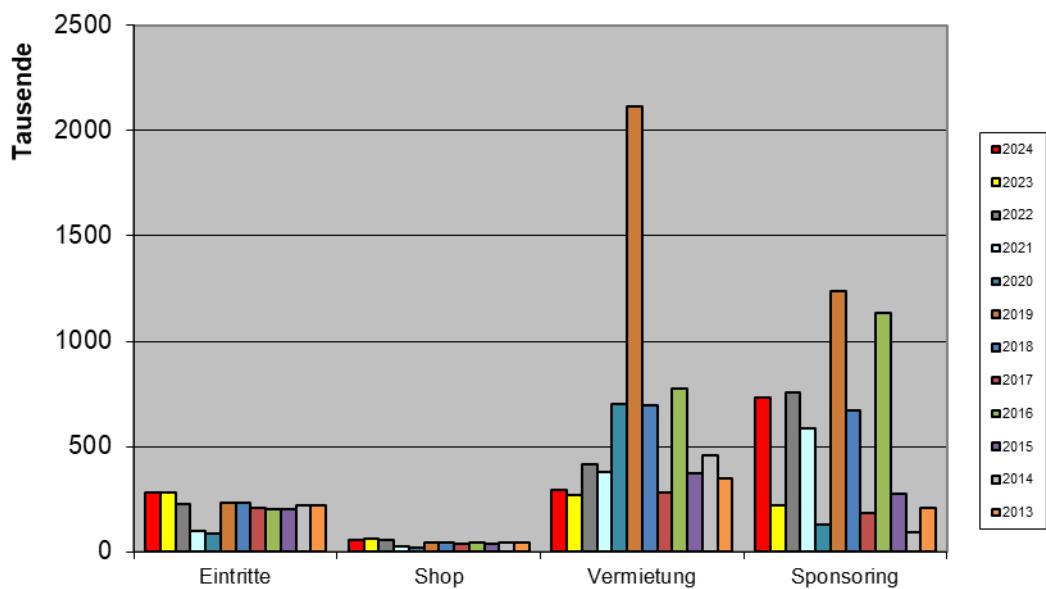


Einnahmendetails - FRida & freD

- Gesamteinnahmenvergleich 2013 bis 2024

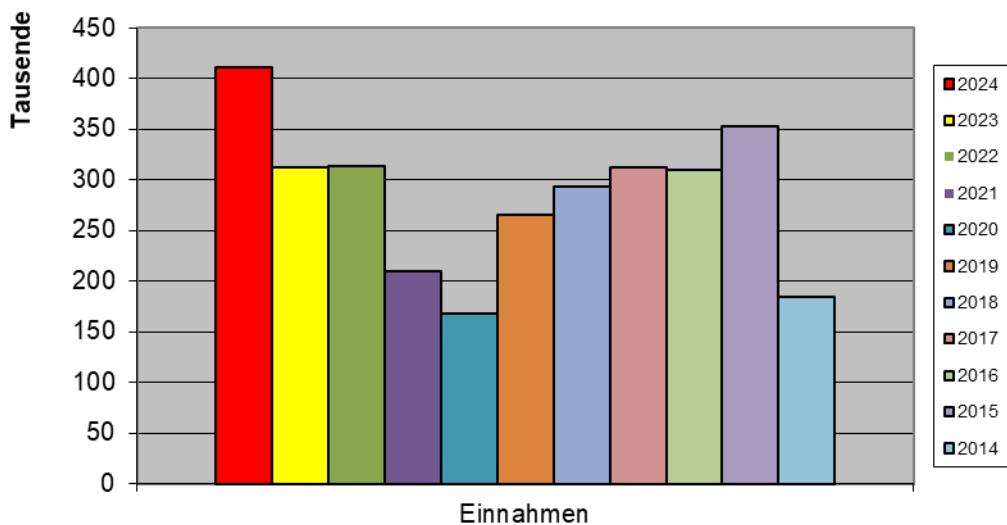


- **Einnahmekategorien**

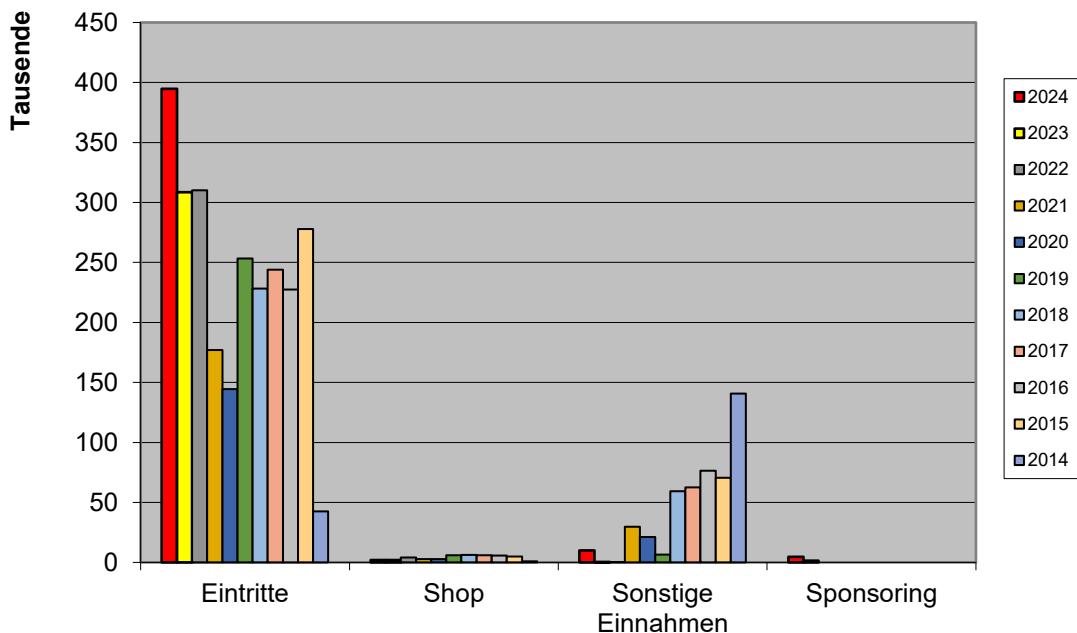


Einnahmendetails – Märchenbahn

- **Gesamteinnahmenvergleich 2014 bis 2024**

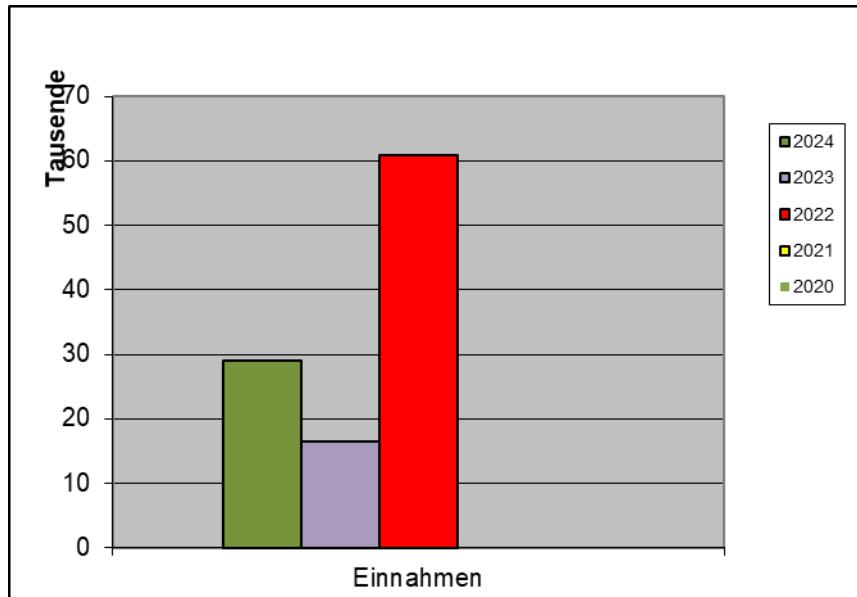


- **Einnahmekategorien**

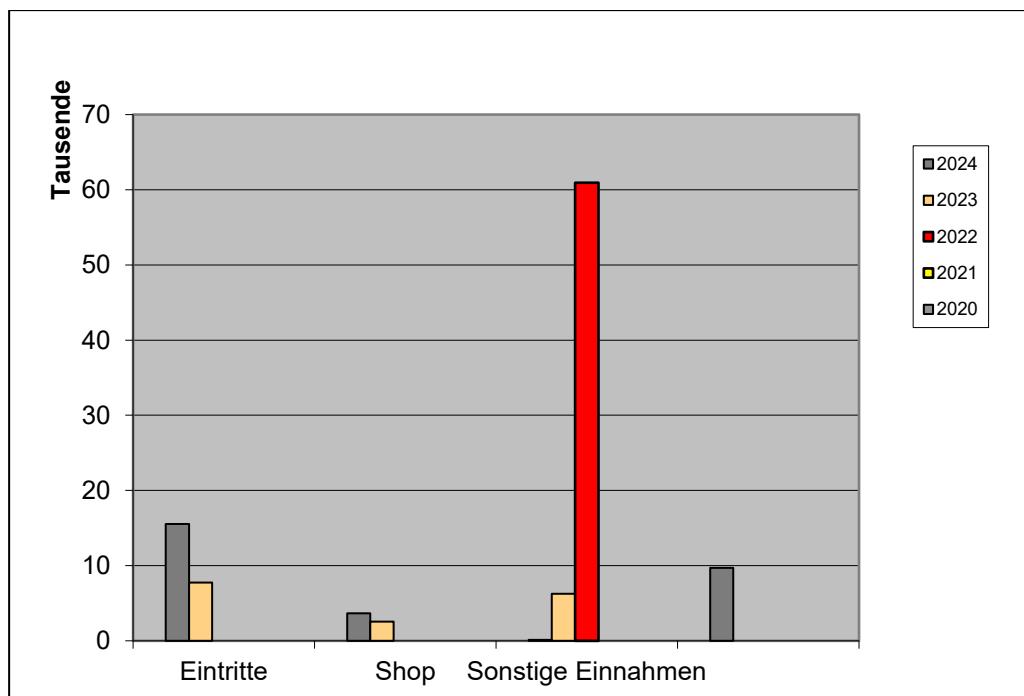


Einnahmendetails – Salon Stoltz

- **Gesamteinnahmenvergleich 2022-2024**

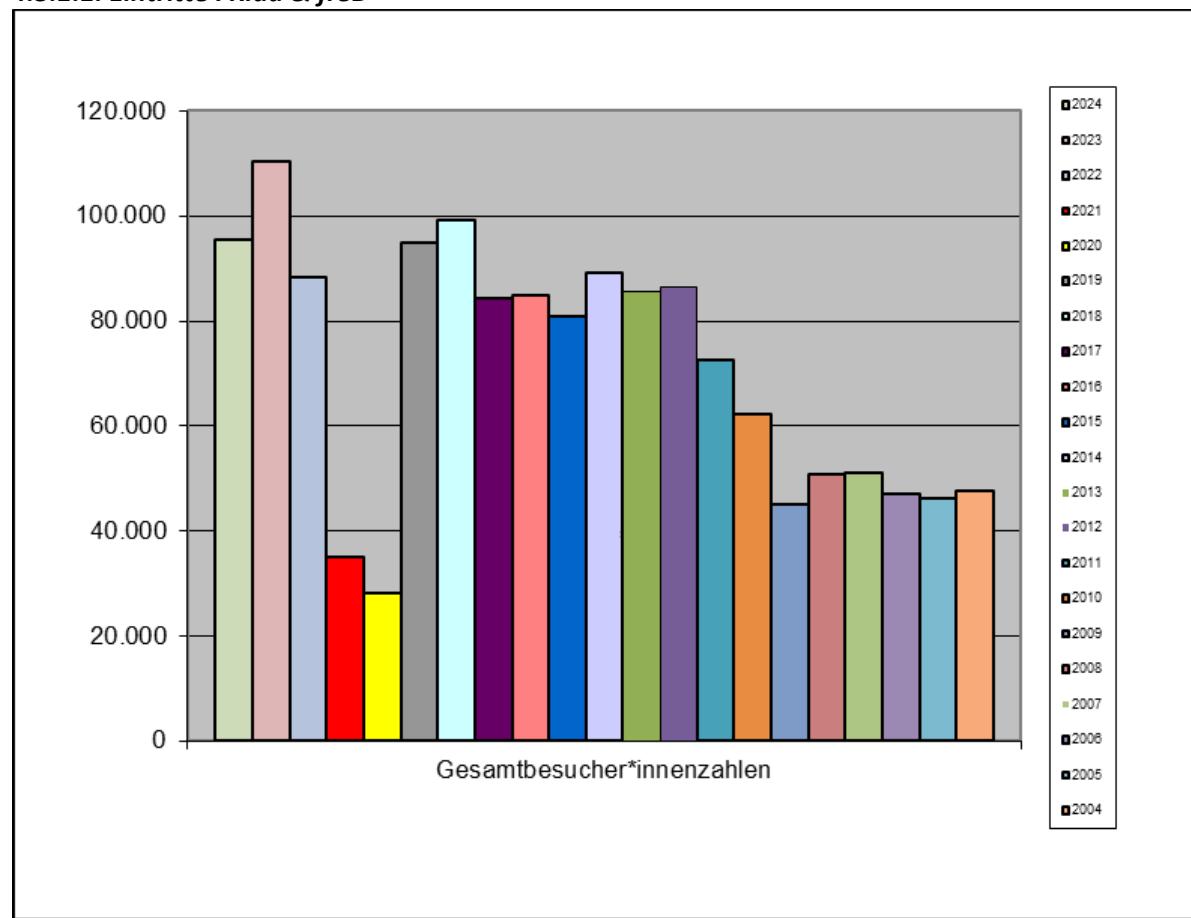


- **Einnahmekategorien**



4.3.1. Eintritte

4.3.1.1. Eintritte FRida & freD

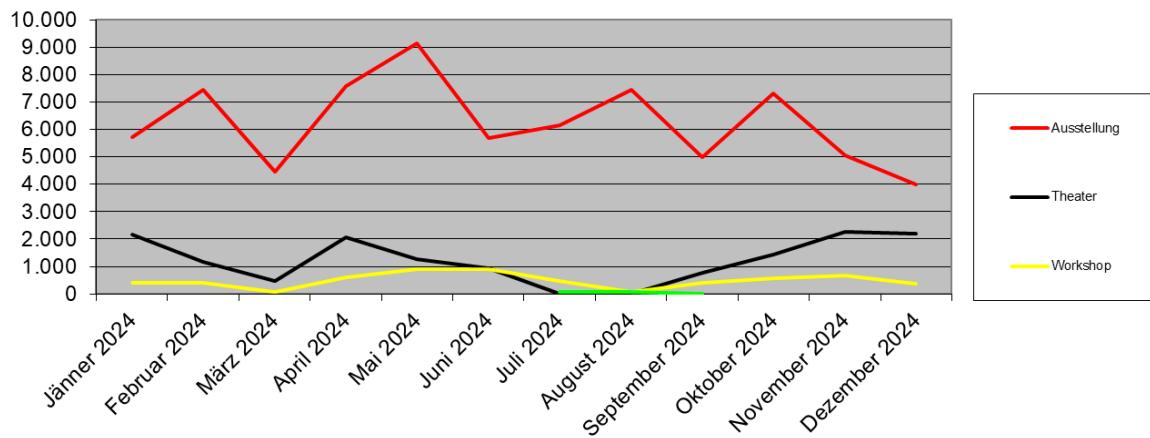


Im Jahr 2024 verzeichnete das Kindermuseum einen niedrigeren Wert als im Rekordjahr 2023, aber trotzdem ähnlich hoch wie 2018+2019. Mit insgesamt 95.598 Besucherinnen und Besuchern wurde ein sehr gutes Ergebnis erreicht.

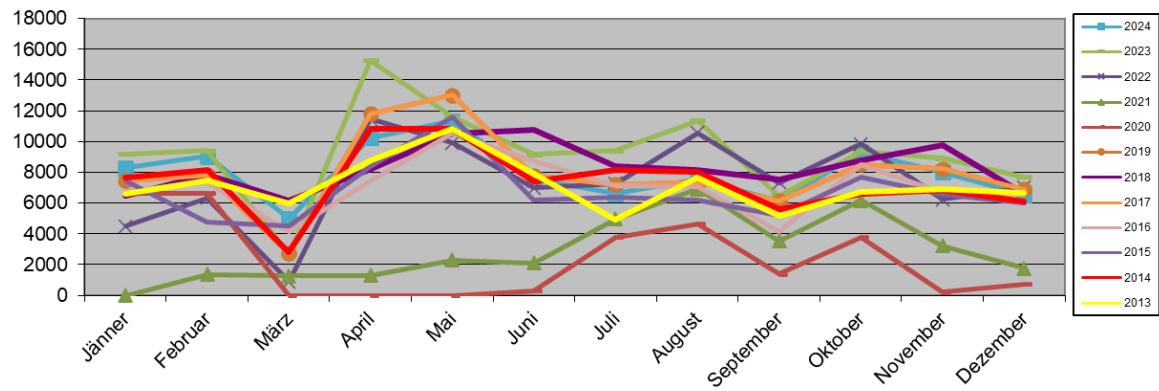
Besucher*innenzahlen FRida & fred – Aufstellung nach Sparten

	Gesamtbesuch er (inkl. Theater u. Workshop)	Ausstellung	Theater	Workshop	F&f Auswärts	Sommer akademie	Schneckenk ratzer & Wolkenhaus	Architektier- isch	Ritsch Ratsch	Mist?!
Jänner 2024	8.288	5.714	2.177	397	184		3.786	1.744		
Februar 2024	9.027	7.460	1.171	396	74		4.507	2.879		
März 2024	4.993	4.465	458	70	0				2.602	1.863
April 2024	10.250	7.581	2.054	615	0				4.697	2.884
Mai 2024	11.332	9.142	1.278	912	186				5.434	3.522
Juni 2024	7.533	5.683	937	913	108				3.174	2.401
Juli 2024	6.611	6.148	0	463	160	59			3.276	2.712
August 2024	7.537	7.457	0	80	88	59			4.360	3.009
September 2024	6.156	4.998	763	395	310	15			2.975	1.713
Oktober 2024	9.315	7.304	1.434	577	86				4.300	2.918
November 2024	7.998	5.050	2.274	674	56				2.936	2.058
Dezember 2024	6.558	3.982	2.189	387	76				2.430	1.476
	95.598	74.984	14.735	5.879	1.328	133	8.293	4.623	36.184	24.556

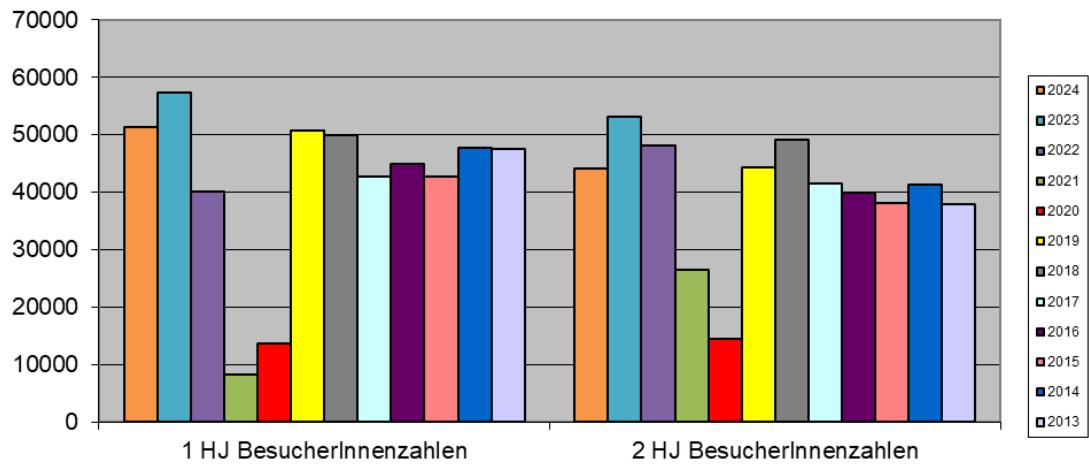
Besucher*innenzahlen FRida & fred 2024 – Diagramm nach Sparten



Besucher*innenzahlen FRida & fred – Monatsvergleich Geschäftsjahr 2024 / 2023 / 2022 / 2021 / 2020 / 2019 / 2018 / 2017 / 2016 / 2015 / 2014 / 2013



Besucher*innenzahlen FRida & fred – Vergleich 2024 / 2023 / 2022 / 2021 / 2020 / 2019 / 2018 / 2017 / 2016 / 2015 / 2014 / 2013



Wieder setzt sich die Beobachtung fort, dass das zweite Halbjahr schlechter abschneidet als das erste Halbjahr. Insgesamt ist das Jahr 2024 sehr gut vergleichbar mit 2019. Somit ist keine Trendumkehr zu erwarten. In den Jahren 2020-2022 spiegeln sich die Coronajahre wider.

Besucher*innenzahlen nach Kategorien sortiert

	Kinder (Ki, Ki u 3, 1/2 ausw.+Kibu) ab März 18 inkl. Fam.Kinder	Erwachsen e (Erw.+Begl) ab März 2018: Erw. + Fam.Erw.+F K	Gruppen besucher/ Innen ab März 2018 inkl. Begl.p.	Familien	Workshops	Theater besucher/ Innen				
Jan 24	903	725	208		63	1.899	Architektierisch			
Jan 24	1.818	1.650	410		334	2.177	6.389	Schneckenkratzer&Wolkenhaus		
Feb 24	1.454	1.133	329		233		3.149	Architektierisch		
Feb 24	2.171	1.947	426		163	1.171	5.878	Schneckenkratzer&Wolkenhaus		
Mrz 24	1.002	856	5		35		1.898	Mist?!		
Mrz 24	1.380	1.214	8		35	458	3.095	Ritsch Ratsch		
Apr 24	1.194	944	746		331		3.215	Mist?!		
Apr 24	2.060	1.795	842		284	2.054	7.035	Ritsch Ratsch		
Mai 24	1.551	1.196	868		428		4.043	Mist?!		
Mai 24	2.549	2.261	717		484	1.278	7.289	Ritsch Ratsch		
Jun 24	854	645	956		440		2.895	Mist?!		
Jun 24	1.397	1.173	658		473	937	4.638	Ritsch Ratsch		
Jul 24	1.392	1.001	399		280		3.072	Mist?!		
Jul 24	1.694	1.425	237		183		3.539	Ritsch Ratsch		
Aug 24	1.678	1.325	50		4		3.057	Mist?!		
Aug 24	2.341	2.025	38		76		4.480	Ritsch Ratsch		
Sep 24	886	601	381		300		2.168	Mist?!		
Sep 24	1.727	1.308	95		95	763	3.988	Ritsch Ratsch		
Okt 24	1.343	1.047	571		327		3.288	Mist?!		
Okt 24	2.107	1.826	410		250	1.434	6.027	Ritsch Ratsch		
Nov 24	871	559	656		347		2.433	Mist?!		
Nov 24	1.283	1.101	580		327	2.274	5.565	Ritsch Ratsch		
Dez 24	682	533	299		171		1.685	Mist?!		
Dez 24	1.102	999	367		216	2.189	4.873	Ritsch Ratsch		
2024	35.439	29.289	10.256	0	5.879	14.735	95.598			

Die Besucher*innenzahlen sind in „Ritsch Ratsch“ (pink) und „Mist?!” (orange) und „Schneckenkratzer & Wolkenhaus“ (mintgrün) und „Architektierisch“ (braun) aufgeteilt.

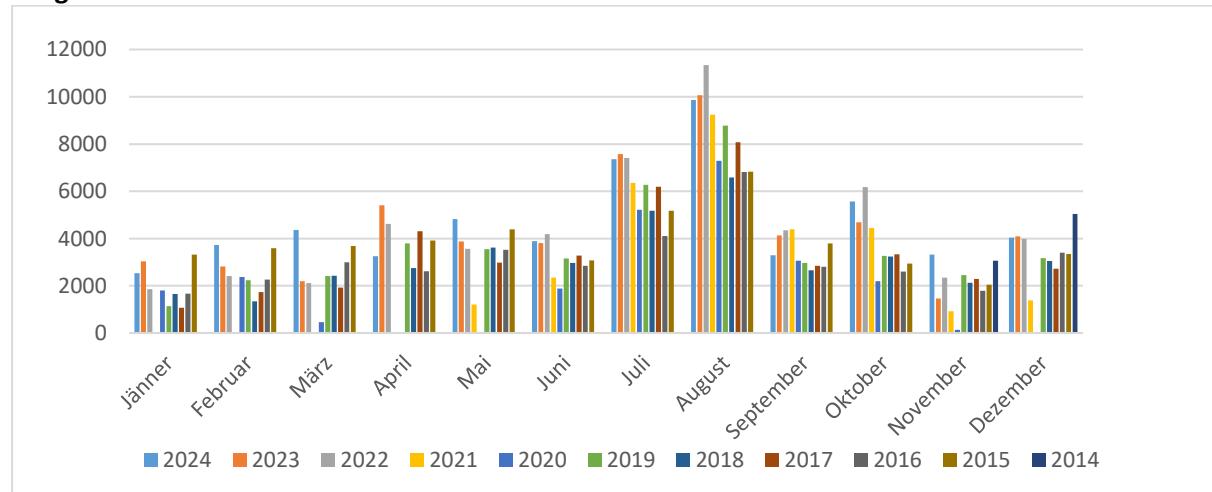
4.3.1.2. Eintritte Märchenbahn

Besucher*innenzahlen Märchenbahn

Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024

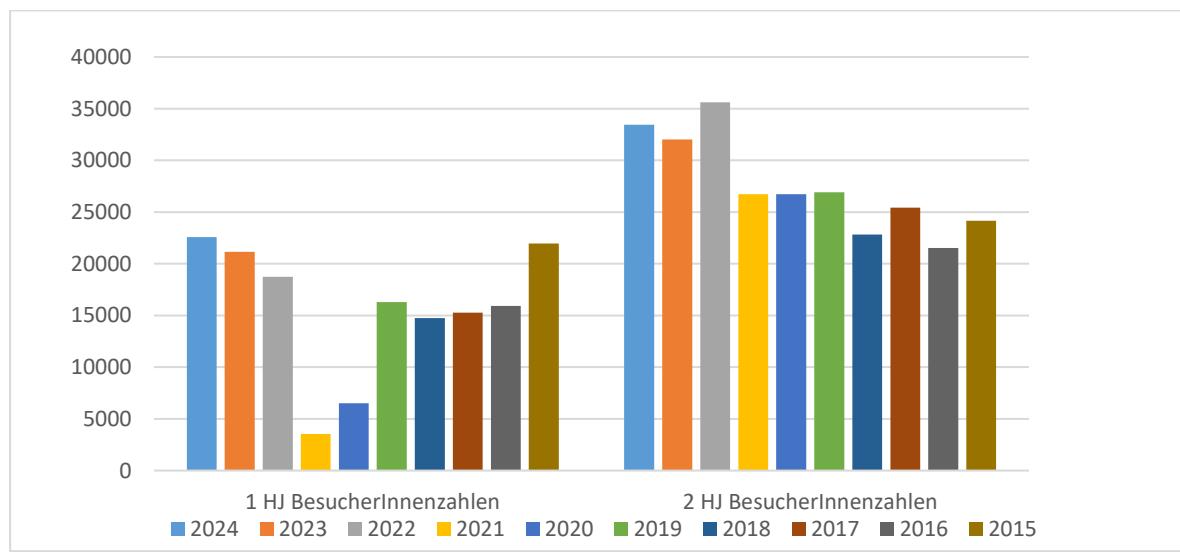
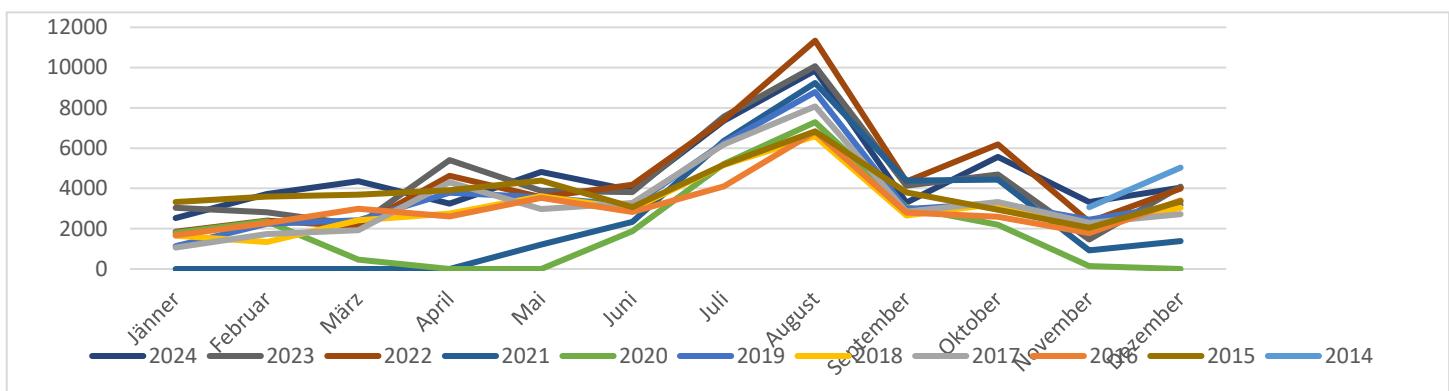
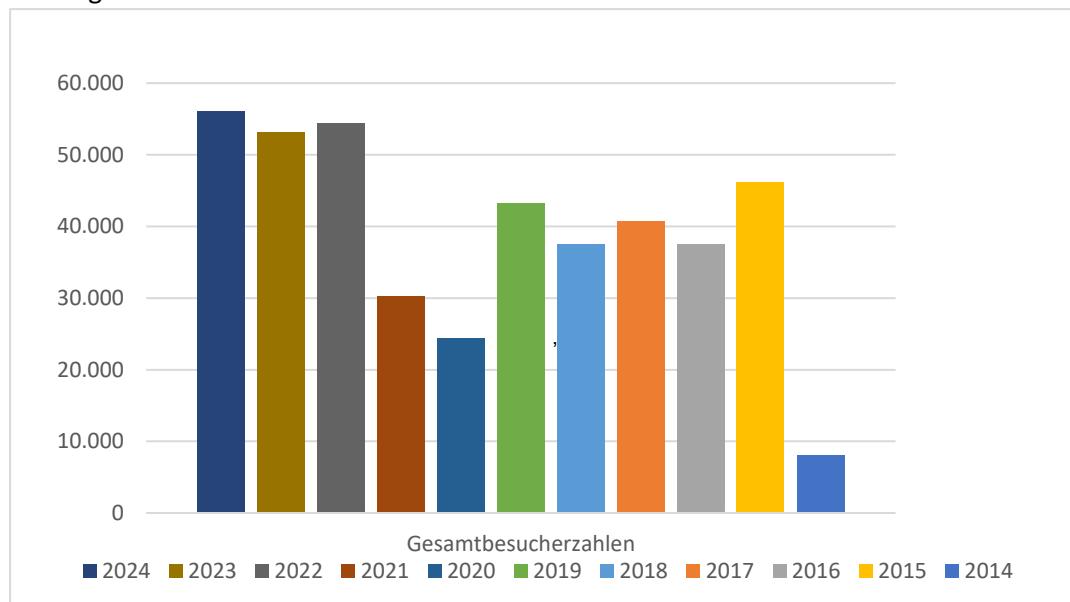
Besuchart	Anzahl Personen
Individualbesucher*innen	
Kinder (bis 14 Jahre)	13.605
Erwachsene	21.568
Familien	16.788
Gruppenbesucher*innen	
Kinder (bis 14 Jahre)	2.038
Erwachsene	318
Begleitpersonen/Reiseleiter*innen	332
Zusatzangebote	
Geburtstagskind	174
Freikarten	879
Theater	306

Vergleich Besucher*innenzahlen Grazer Märchenbahn 2014 bis 2024



An dieser Grafik ist zu sehen, dass vor allem in den Monaten Februar, März, Mai, Oktober, November und Dezember sehr gut besucht waren. Die guten Besucher*innenzahlen im November sind auf die sehr kurze Revision zurückzuführen. Der August ist – wie im Jahr 2023 – hinter den Erwartungen

zurückgeblieben.

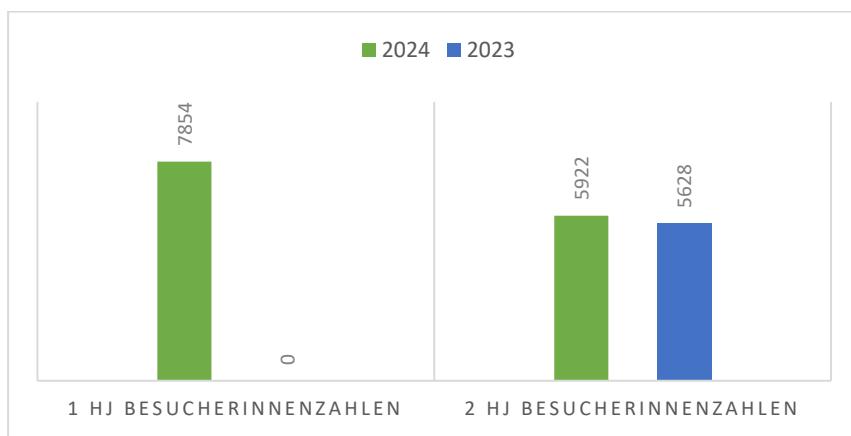
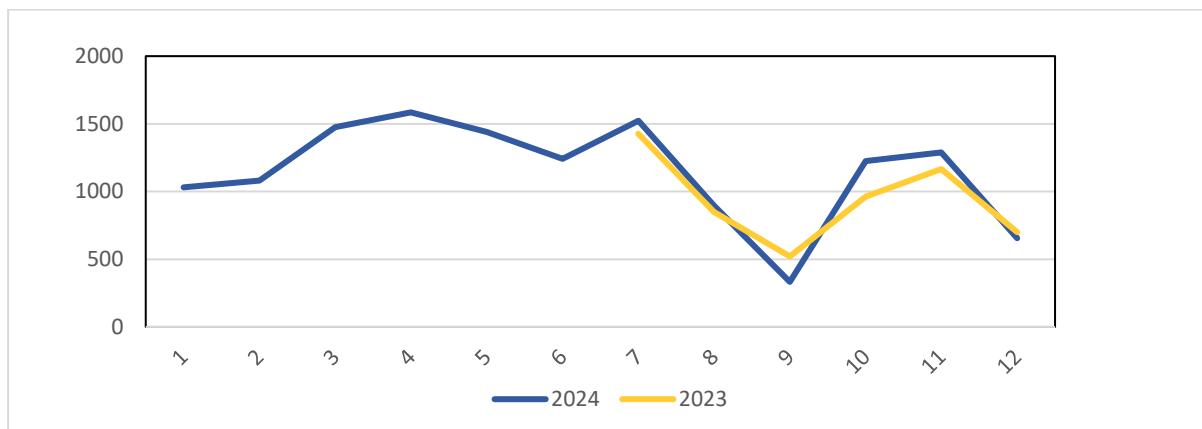
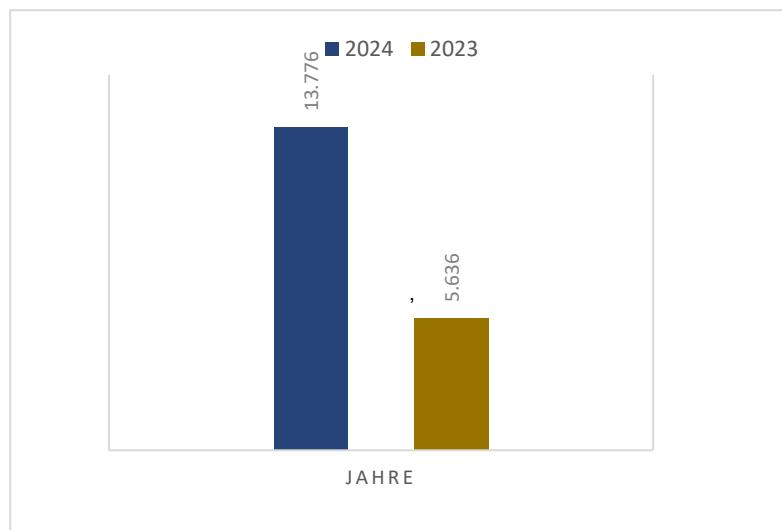


4.3.1.3. Eintritte Salon Stolz

Mit dem Jahr 2024 kann auf das erste voll Jahr zurückgeblickt werden. Vergleichszahlen gibt es daher noch nicht wirklich.

Der Salon Stolz kam auf 13.776 Besucher*innen, die sich folgendermaßen aufteilen.

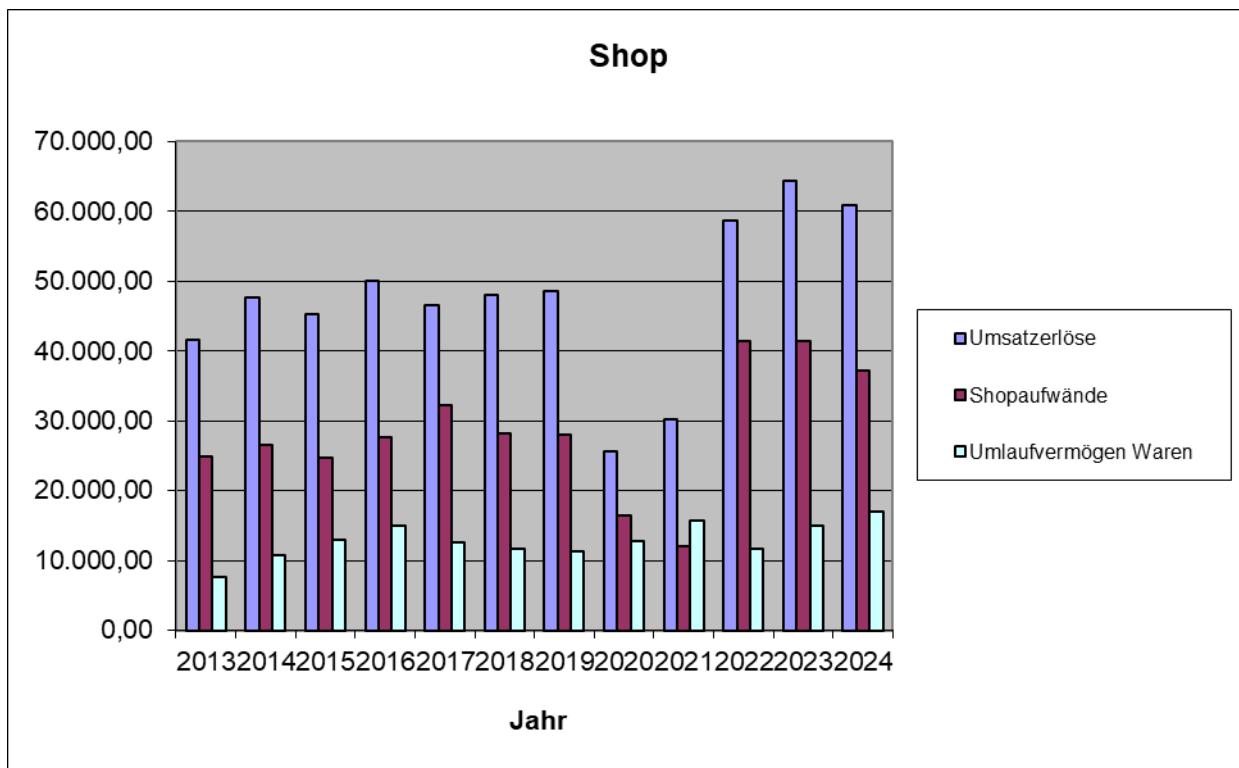
	Gesamtbesucher
Jänner 2024	1.031
Februar 2024	1.081
März 2024	1.476
April 2024	1.585
Mai 2024	1.440
Juni 2024	1.241
Juli 2024	1.522
August 2024	897
September 2024	333
Oktober 2024	1.226
November 2024	1.288
Dezember 2024	656
	13.776



4.3.2. Shop Gesamt

In den Verkaufszahlen der Sparte Shop ist deutlich der Besucher*innenrückgang – dies vor allem im Vergleich mit 2023 - abzulesen. Allerdings ist der Shopumsatz – im Vergleich zu 2022 erhöht.

SHOP	
	Gesamtumsatz/ Monat (netto)
Jänner 2024	4.970,00 €
Februar 2024	5.380,00 €
März 2024	3.741,00 €
April 2024	4.978,00 €
Mai 2024	6.257,00 €
Juni 2024	4.653,00 €
Juli 2024	5.250,00 €
August 2024	6.613,00 €
September 2024	4.283,00 €
Oktober 2024	6.286,00 €
November 2024	4.452,00 €
Dezember 2024	3.958,00 €
	60.821,00 €



4.3.3. Vermietung

Der Vermietungszweig für Ausstellungen der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH erholt sich nur langsam. Die wirtschaftlich angespannte Lage und der Sparzwang, insbesondere bei öffentlichen Institutionen, wirken sich weiterhin hemmend auf die Nachfrage aus.

Zwar konnten im Jahr 2024 zwei Verleihungen realisiert werden, jedoch handelte es sich bei einer davon lediglich um eine Teilleihe von Ausstellungsexponaten.

- Im Jänner 2024 wurden die „Tüftelgenies“ im Kindermuseum München abgebaut und nach Graz zurückgeführt. Für den Abbau wurde ein Restbetrag von € 5.000,00 verrechnet.
- Im Juli 2024 wurden Teile der Ausstellung „Architektierisch“ im Biotopia Lab in München installiert. Diese Ausstellung wird dort bis April 2025 zu sehen sein und brachte Einnahmen von € 32.000,00.
- Im Oktober 2024 wurden die beiden Ausstellungen „Der Uhr auf der Spur“ und „Das kleine Städtchen Jederzeit“ in der DASA in Dortmund aufgebaut und eröffnet. Beide Ausstellungen werden dort bis Ende August 2025 präsentiert.

Trotz dieser erfolgreichen Kooperationen bleibt die Vermietung von Ausstellungen eine große Herausforderung. Die wirtschaftliche Rezession erschwert es zusätzlich, neue Partner zu gewinnen und langfristige Vereinbarungen zu schließen.

4.3.4. Sponsoring und Drittmittel

Sponsoring und Drittmittel 2024				
PartnerInnen/Projekte		Nettobeträge	Cash	Sach
<u>Cashleistung</u>				
GRAWE	(Cashleistung)	18.181,82		
Holding Graz	(Cashleistung)	39.000,00		
Steiermärkische Sparkasse	(Cashleistung)	13.636,36		
SAPPi	(Cashleistung)	9.595,00		
Klaus-Tschira-Stiftung -> Damals 1410	(Cashleistung)	271.884,07		
Klaus-Tschira-Stiftung -> AR	(Cashleistung)	13.152,79		
Klaus-Tschira-Stiftung -> Schmeckt's	(Cashleistung)	26.707,98		
Steiermärkische Sparkasse -> FLIP	(Cashleistung)	270.943,87		
			663.101,89	
BMBWF	(Cashleistung)	17.000,00		
BMKÖS	(Cashleistung)	10.000,00		
BMKÖS - KI	(Cashleistung)	22.030,83		
Land Steiermark, Abt. 12	(Cashleistung)	15.000,00		
Stadt Graz- ABI	(Cashleistung)	17.000,00		
			81.030,83	
<u>Sachleistung</u>				
IKEA	Möbel	22.000,00		
SAPPi	Papier	5.000,00		
Steierpack	Kartonagen	2.000,00		
Papperlapapp	Ermäßigungen	800,00		
UHU	Uhu Stic und Kleister	2.750,00		
Holding Graz, Abfall	Kleidung, Spielsachen, Kleiderhaken, PET-Stoppel, CDs, DVDs, Bücher, Gebinde, Besteck, Geschirr, Holzverpackungen, Schmuck, Tennisschläger	0,00		
Legero/Shoemakers Outlet	Schuhkartons, Stoff- und Lederreste, Schuhbänder	0,00		
Küche Graz	Kartonverpackungen	0,00		
Kristinas Meisterkonditorei	Plastikkübel	0,00		
Konditorei Deutsch	Eierkartons, Klopapierrollen, sauberes Verpackungsmaterial	0,00		
Café Traude	Eierkartons	0,00		
Café Freiblick	Korken	0,00		
Art + Event Dekorationswerkstatt	Schaumstoffreste, Holzreste, Stoffreste, Papierreste	0,00		
			32.550,00	
			744.132,72	32.550,00

Das Jahr 2024 war außergewöhnlich erfolgreich im Bereich Sponsoring und Drittmittel. Vor allem die beiden Großprojekte – die Ausstellung „Damals 1410“, gefördert durch die Klaus-Tschira-Stiftung, sowie das FLIP im CoSA, finanziert durch die Steiermärkische Sparkasse – trugen maßgeblich zu den hohen Einnahmen in diesem Bereich bei. Doch auch darüber hinaus konnten beachtliche Förder- und Sponsorleistungen gesichert werden.

Mit den bestehenden Hauspartner*innen wurde eine Ausweitung der Sponsoring-Vereinbarungen erzielt. Im Gegenzug erhielten die Sponsoren erweiterte Werbeleistungen, insbesondere in der Grazer

Märchenbahn und im Salon Stolz.

Die langjährige Kooperation mit IKEA im Bereich Sachsponsoring wurde nicht nur erfolgreich fortgesetzt, sondern sogar ausgeweitet, wodurch die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH erheblich unterstützt wurde. Zusätzlich konnten neue Unternehmenspartner*innen gewonnen werden, die Material für die Papierausstellung zur Verfügung stellten. Auch für die Müllausstellung erhielt das Kindermuseum umfangreiche Sachleistungen – allen voran durch den Ressourcenpark der Holding Graz, der eine zentrale Rolle in der Bereitstellung von recyclefähigen Abfall spielte.

Der Gesamtwert aller erhaltenen Cash-Leistungen im Jahr 2024 beläuft sich auf € 744.133,72. Dies entspricht 40,70 % der Gesamteinnahmen der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH.

Trotz wirtschaftlich herausfordernder Zeiten und begrenzter Fördermittel bleibt das Engagement der Sponsor*innen ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Weiterentwicklung der Gesellschaft. Um auch in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit ein innovatives und inspirierendes Programm für Besucher*innen zu gewährleisten, setzt die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH weiterhin auf starke Partnerschaften. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Phasen sind solche Kooperationen essenziell, um kulturelle Bildungsangebote langfristig zu sichern.

4.3.5. Theater – 1-EURO-Regel

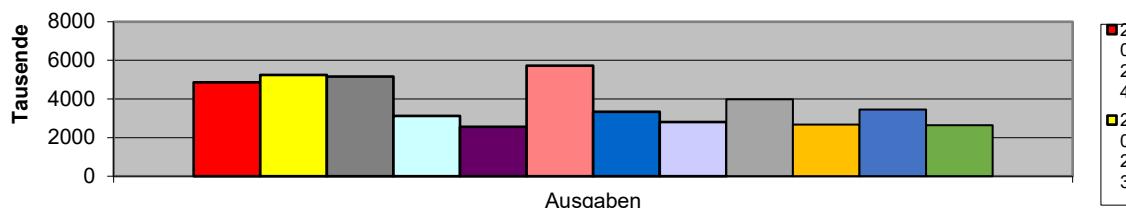
Die Regel besagt, dass alle Theatergruppen einen Beitrag in der Höhe von € 1,00 / Besucher*in an die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH als Abgabe leisten müssen. Diese 1-Euro-Regel gilt nur für normale Theatereintritte (ausgenommen die ersten 15 Besucher*innen) und nicht für Kombinationstickets. Im Jahr 2024 konnte durch die Einnahmen der Theatergruppen ein Betrag von € 15.525,77 erwirtschaftet werden.

4.4. Ausgaben – Detail

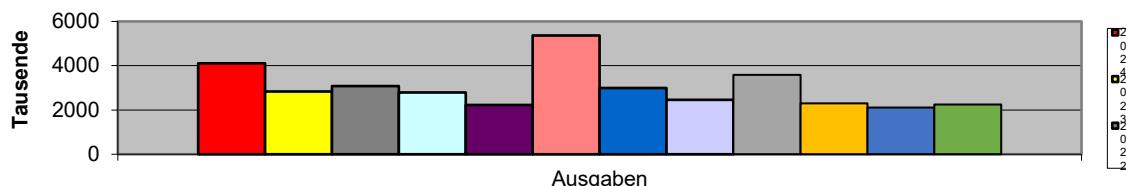
4.4.1 Übersicht

Insgesamt wurden im Jahr 2024 weniger Ausgaben als 2023 verzeichnet. Im Jahr 2022-2023 wurde der Salon Stolz errichtet, daher auch die hohen Ausgaben. Im Jahr 2024 sind mit der Umsetzung des FLIP im CoSA und der Ausstellung „Damals 1410“ weitere Großprojekte in der Umsetzung und daher ausgabenwirksam und im Niveau ähnlich wie die beiden Vorjahre.

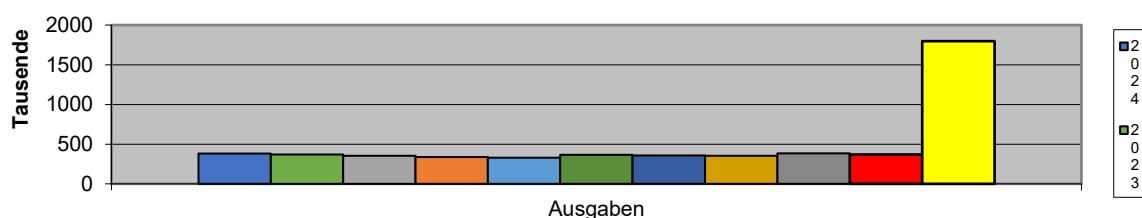
GESAMT



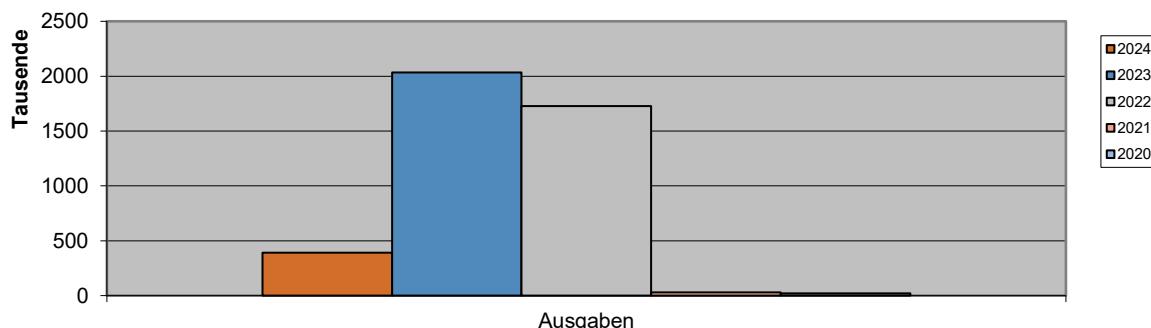
FRida & fred



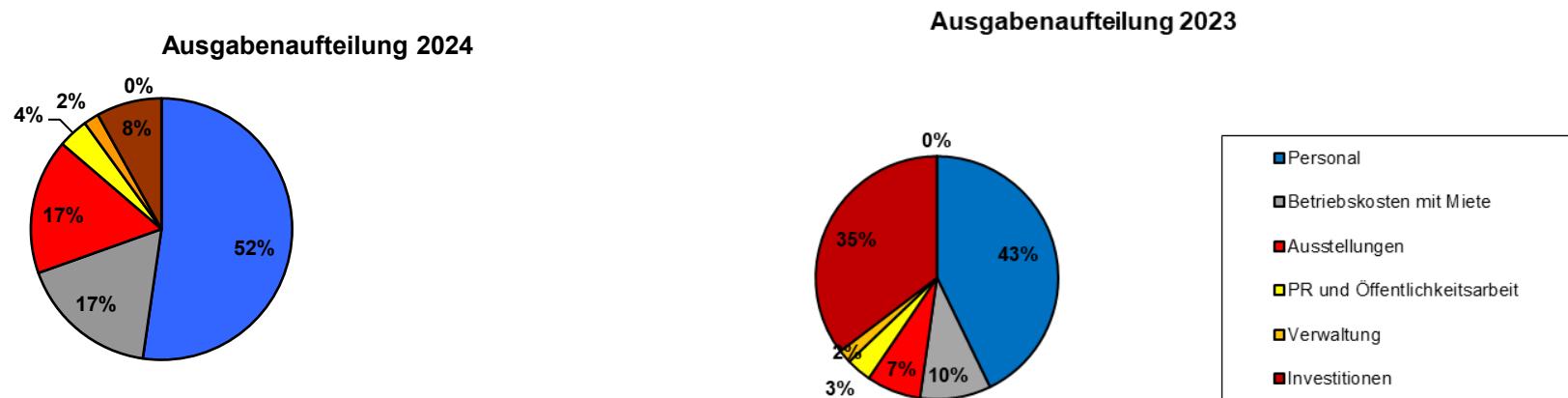
Märchenbahn



Salon Stolz



Ausgabenaufteilung nach Sparten – Vergleich Geschäftsjahr 2024 / 2023



Die Tortengrafik verdeutlicht eine signifikante Verschiebung in der Verteilung der Ausgaben im Vergleich zu 2023. Besonders auffällig ist der gestiegene Anteil der Personalkosten. Dies ist hauptsächlich auf den ganzjährigen Betrieb des Salon Stolz sowie die starke Erhöhung der Löhne und Gehälter durch die Indexanpassung zurückzuführen.

Die Verwaltungskosten und Betriebskosten bleiben prozentual auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. Hingegen sind die Betriebskosten angestiegen, was unter anderem durch die erste Rate der Dachreparatur bedingt ist.

Im Bereich Ausstellungen wurden 2024 höhere Ausgaben verzeichnet, da die Umsetzung der neuen Ausstellungen sowie des FLIP-Projekts mehr Mittel erforderte. Die Investitionen sind hingegen wieder zurückgegangen, da 2023 die Errichtung des Salon Stolz einen erheblichen Anteil an den Gesamtausgaben ausmachte und diese außergewöhnlich hoch ausfallen ließ.

4.4.2. Budgetbetrachtung Soll-Ist-Wert 2024

Im Bereich Kindermuseum fiel das Ergebnis rund € 117.000,00 schlechter als budgetiert aus. Hauptverantwortlich dafür war die gleichzeitige Umsetzung der beiden Großprojekte „Damals 1410“ und FLIP im CoSA. Ursprünglich war geplant, mit der Umsetzung der Ausstellung „Damals 1410“, aber auch des FLIP deutlich früher zu starten, wodurch ein größerer Anteil der kalkulierten Personalkosten für FLIP zur Verfügung gestanden hätte. Aufgrund der Verzögerungen beider Projekte konnten jedoch viele Arbeiten nicht intern umgesetzt werden, sondern mussten extern vergeben werden, was zu weniger verrechenbaren Personalkosten und somit zu Sachaufwänden führte.

Zusätzlich blieben die Eintrittseinnahmen hinter den Erwartungen zurück, da die Besucher*innenzahlen um ca. 15.000 Personen sanken. Dies führte zu einem Einnahmenausfall von rund € 47.000,00. Trotz höherer Drittmittelerlöse aus Förderungen durch die Klaus-Tschira-Stiftung und die Steiermärkische Sparkasse deckten diese vorrangig die Sachkosten, während die steigenden Personalkosten, insbesondere durch höhere Indexanpassungen, eine zusätzliche Belastung darstellten. Zudem wurde ab September eine befristete Halbtagskraft für die Softwareentwicklung im Projekt FLIP eingestellt.

Im Bereich Märchenbahn konnte das Ergebnis erfreulicherweise um € 9.000,00 verbessert werden.

Der Salon Stolz verzeichnete hingegen ein deutlich schlechteres Ergebnis als prognostiziert. Zwei Faktoren spielten dabei eine zentrale Rolle: Einerseits blieben die Einnahmen um € 47.500,00 unter den Erwartungen, andererseits entstanden zusätzliche Investitionskosten in Höhe von € 50.000,00, wobei ein Teil davon Nachträge aus der Errichtung waren. Dies führte insgesamt zu einem um € 100.000,00 schlechteren Ergebnis als ursprünglich kalkuliert. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass zum Zeitpunkt der Prognoseerstellung keine verwendbaren Erfahrungswerte für den Salon Stolz vorlagen.

4.5. Das Anlagevermögen des Kindermuseums

Das Anlagevermögen des Kindermuseums ist mit Stand 31.12.2023 auf einem Wert von € 3.730.941,96. Das bedeutet, dass die jährliche Abschreibung höher war als der Zufluss der Investitionen im Jahr 2024.

4.6. Barmittelüberschuss

Die Berechnung des korrigierten Barmittelüberschusses ergibt einen Wert von € 1.959.612,07.

Barmittelüberschuss Vorschau 2024	
Barmittelbestand 31.12.2024	944.644,15
ab:	
Rückstellungen	-274.838,94
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u.	
Leistungen	-181.210,62
sonst. Verbindlichkeiten	-133.199,33
zu:	
Forderungen aus Lieferungen und	
Leistungen	311.723,86
Sonst. Forderungen	110.448,10
korr. Barmittelüberschuss 31.12.2024	<u>777.567,22</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	1.182.044,85
Barmittelüberschuss	1.959.612,07

4.7. Fazit 2024 und Vorausschau 2025

Fazit 2024

Im Frühjahr 2024 wurden im Kindermuseum die beiden Ausstellungen "Ritsch Ratsch" und "Mist?!" eröffnet. Die Ausstellung "Mist?!" entstand in enger Kooperation mit dem Ressourcenpark der Holding Graz, während "Ritsch Ratsch" mit Unterstützung von SAPPI realisiert wurde.

Ein besonderes Jubiläum feierte die Grazer Märchenbahn, die 2024 ihr zehnjähriges Bestehen nach der Neueröffnung beging. Die im November 2023 eingeführte neue Geschichte bewährte sich gut, und die negativen Rückmeldungen gingen spürbar zurück. Im Laufe des Jahres wurden noch einige Anpassungen vorgenommen, um die Erzählung weiter zu verfeinern. Zudem wurde im Sommer eine englische Version der Geschichte eingeführt, um ein breiteres Publikum – vor allem im Bereich Tourist*innen – anzusprechen.

Neben diesen großen Projekten setzte die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH 2024 eine Vielzahl weiterer Initiativen um. Dazu zählte die Kooperation mit dem Literaturhaus Graz, die im November im Festival Bookolino mündete. Zudem wurde das Konzept von Bookolino über das Festival hinaus weitergeführt. Ein weiteres Highlight war die Mitgestaltung des Grazer Advents, bei dem die KIMUS erstmals einen Bereich des Schlossbergplatzes kreativ umsetzen durfte.

Für den Salon Stolz stellte 2024 das erste volle Betriebsjahr dar. Dabei wurde jedoch deutlich, dass die prognostizierten Eintrittszahlen nicht erreicht werden konnten, weshalb diese in den Planungen nach unten korrigiert werden mussten. Eine weitere Herausforderung ergab sich im Personalbereich: Die Trennung von Shop- und Ausstellungspersonal führte zu erhöhten Personalkosten.

Vorausschau 2025:

Das Jahr 2025 steht ganz unter dem Zeichen der Sparmaßnahmen, die sich die Stadt und auch allen ihren Beteiligungen verordnet hat. Es wird zu Personalumstrukturierungen kommen und auch in den einzelnen Bereichen werden Einsparungen vorgenommen.

Im März werden dann im Kindermuseum die beiden Ausstellungen "Damals 1410" und "Seifenblasenträume" eröffnet. Im April wird die Ausstellung „Architektierisch“ im Biotopia in München abgebaut und im Mai wird das FLIP im CoSA eröffnet. Im September sollen dann die Zeitausstellungen in der DASA abgebaut werden und im November wird einerseits das neue bookolino

Festival eröffnet und andererseits die Sonderausstellung FLIP im CoSA. Somit ist klar, dass es sich um ein sehr herausforderndes Jahr handeln wird.

Für die Grazer Märchenbahn ist für das Jahr 2025 ein Audioguide in Englisch angedacht. Dies soll einen niederschwelligeren Zugang für Gäste mit nichtdeutscher Muttersprache bieten.

Im Salon Stolz soll eine neue Tanzshow im Herbst eröffnet werden. Weiters werden im Mai die European Museum of the Year Awards verliehen, wofür der Salon Stolz nominiert wurde. Auch hier bleibt es spannend.

5. ALLGEMEINES

5.1. Beilagen: Presseberichte

Im Anhang zum Geschäftsbericht 2024 der Geschäftsführung befindet sich ein Auszug aus dem Pressespiegel des Jahres 2024.